n fommt wieder emif. euren Manu gu

Mir Ideint, als ob dit! jelfen wollen.

um jum Schluß guthen, Unternehmen Gie di eine Rachricht von — in einigen Tagen, mmt Rachricht geben.

ben Trid bes Mittügend Menichentenut onen zu fönnen. au Meerwart fprechen.

iir gurid. rief ber Rittmeifter, n nicht prellen fonnte, ichte mehr zu fagent habe die Ehre!

bleiben - Gle merben

mohl. hinaus, bie er forgfalel er einer großen @e-

gfom und gogernb, un-

und fiorrie auf bie Briof.

fie bem Gintretenbeit

G. Raaf.

en, Banholz,

d Kiffenteile nnenbrennbols, sbeifiols.

waggonweise,

laner Holzbandlung. rei, Jenflerfabrit,

Telefon 11.

talune bei dem tter, 5diwlegertter und Cante,

lagen wir hier-

liebenen : le Berger, ie horz u. Wig. Schlebukh-Köln,

güglichen, getrodneien Beißtobi und Trodenfohl entipricis 8 Pjund Frijchtohl) 10 Bojitolli R. 19.75 por Bahntiften mit nette ifund pro Pfund Dt. 1.85 abrif unter Rachnahme

er & Co Nordorf (Holstein) Mustanft amjonit bei dwerhörigkeit

röulch, nero. Ohr5 fiber untere
5 fach bewichten
amit geschäht.
eommeln Bes
11. welchibor sit (nat. Geble
12. Gläns. Anorhennungen
6 Beriaud Minchen 3476

ntrollfaffen

mai, elle Lirien, auch alls lle 20 handen gefindet sebole unfer I. M. 14464 Clanischer Angelger, Bressich

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der ** Stadt Hochheim a. M.

Ericheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Erpedition: Biebrich a Rh., Rathausitr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Daul Jorichich in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck u. Derlag: Guibo Beibler vorm, Sofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich.

Silialerpedition in Bochheim: Jean Lauer.

Dienstag, ben 27. Mai 1919

Preshfort (Main) Dr. 10214

13. Jahrgang

Amtlicher Teil.

Bezugspreis: monattid 80 Pfg. einicht.

Bringerlohn. Wegen Polibejug naberes

bei jebem Poltumt.

N 61.

Deffentliche Befannimachung

wegen Aufliellung von Bermögensverzeichniffen.

1. Angehörige bes beutichen Reiches, mit Ausnahme berjemi-gen, die bereits vor bem 1. Januar 1914 ihren inländichen Wohn-lich aufgegeben haben umb sich seit dieser Zeit dauernd im Auslande

2. ehemalige Amgehörige des beutichen Reiches, die ihre inian-bilde Staatsangehärigten erst nach dem 1. August 1914 verloren und ihren inländischen Wahnlig ober Aufenthalt erst nach bem 31. Dezember 1913 aufgegeben haben; 3. Ausländer, welche im beutichen Reiche einen Wahnfig oder in Ermangelung eines Wohnfiges ihren bauernden Aufenthalt

4. alle fanftigen Perjonen ohne Rudficht auf Stoatsangehörig-teit, Rabnfin ober Aufenthalt, welche in Deutschland beiegenes Grunds ober Betriebsoermögen befigen, find nach einer Berorbmung der Reicheregierung vom 18. Senwar 1919 (Reichege). Bi.

S. 67) verpflichtet, ein Bergeichnis ihres Bermögens nach dem
Stande vom 31. Dezember 1918 aufzustellen. Die Brift die zu
welcher die Aufstellung des Bermögensverzeichnisse erfolgt fein muß, wird für den diesseitigen Beranlogengedegirf allgemein nut den 30. Jami d. de. deftimmt. In dem Bermögensverzeichnis hat der zur Buffellung Berpflichtete fein Grundvermögen, Betriebsverwögen und Kapitalvermögen sowie feine Schalden nach dem Stande vom 31. Dezember 1918 einzeln aufzuführen, hierbei ist neben den nach dem Bestigleuergesop vom 8. Just 1918 stewerdaren Bermögen auch dass im Auslande beiegene Grunds und Bestiebsvermögen auch dass im Auslande beiegene Grunds und Bestiebsvermögen auch beräuflichtigen und außerdem nach besonders anzu-Dermogen zu berüchichtigen und außerbem noch befanders angu-

a) Beträge, die der Steuerpflichtige in der Zeit vom 1. Januar 1914 die zum 31. Dezember 1918 zu Schentungen oder sonstigen Bermögennübergaben (§ 4 Mbf. 1 des Kriegosteuergesetzes vom A. Jami 1916) verwendet dat, soweit es sich um Zuwendung im Cingelbetruge von wemigftens 1000 Mart handelt;

b) Beträge, die in diesem Jeltraum (a) zum Erwerbe von Gegenständen aus ediem Metalle, von Gelfteinen oder Petten, von Aumft., Schnude und Lugungegenständen jowie von Saumtungen ihr der aufgewendet worden find, sofern der Anichaffungsprein für den einzelnen Gegenstand fundundert Mart und darüber oder für gesteren gleichertige aber geschlicher Gegenstände institutionerte Mart und darüber oder ut mehrere gleichartige ober gufammengehörige Begenfianbe 1000

Mart und darüber betrögt: c) Beirage, die in diesem Zeitraum (n) zu Anschaffungen jeder Art verwendet worden find, soweit die angeschaften Gegenstände um 31. Dezember 1918 noch vorhanden find imb der Anschaffungs-um 31. Dezember 1918 noch vorhanden find imb der Anschaffungs-

am 31. Dezember 1918 noch vorhanden find und der Anschaftungspreis zusemmen den Betrag von zehneausend Mark überkeigt.

Biertowgaden müssen in dem Berzeichnis in allen Fällen geinacht werden, in denen sich die Bermögenswerte aus dem Rennüder Kurswerte oder aus dem Betrage der geleisteten Johlungen
rögeben. In den anderen Fällen sieht es dem Pflichtigen frei, den
Wert einzuseichen, den er den Bermögensgegenständen noch dessem
Bissen und Gewissen beimist, unter allen Umständen much er die
inschlichen Ritteilungen nachen, die zur Schähung des Wertes
deigebracht werden tönnen. Für Wertpapiere sind die auf den 31.
Dezember 1918 besonders jestgesigten und veröffentlichten Steuer-Degember 1918 befonders fefigefesten und veröffentlichten Steuerfurse mafigebend.

Für die Aufftellung der Bermögensverzeichnisse werden umitige Bordrucke von dem unterzeichnesen Bestigsteueramte, sowie den örnichen Giaatosteuerbedestellen tostenios veradsolgt. Der Bermendung dieser Bordrucke mird dem Steuerpolichtigen emplohien, da sie augleich als Anteitung für die richtige Aufellung des Bertischung sienen und auch einen Abdruck der Berordnung vom 13. Januar 1919 nebst dem Ausführungsbestimmungen des Reichsichapsmitze diesen enthalten. Arteilet die Ausstellung ohne Berverndung amtes hierzu enthalten. Erfolgt die Aufftellung ohne Bermenbung Ines amtlichen Bordrudes, fo ift fie jedenfalle von bein Bilichtigen in unterschreiben und mit der Berficherung zu versehen, baß bie angaben noch bestem Wiffen und Gemiffen gemocht find. derortig vereinsachte Aufftellung wird fich befonders in ben Sallen umpiehlen, mo nur ein geringfügiges Anvitalvermagen in Frage fommt und beispreisweise außer einem Sparkallenguthaben, einigen 1000 Marf Kriegsanleihe ober dergl, weiteres Bermogen nicht werben ein fit. In das Bermögensverzeichnis des Chemannes ist auch das Bermagen der Cheirau aufgunehmen, jojern die Cheisuch das Bermagen der Cheirau aufgunehmen, jojern die Cheisuch nicht darend voneinander getrennt seben. Beionders besteht nicht das das die Berseichnisse den Amstellen zunächt nicht einzureichen, jondern vorfäusig von dem Aussteller aufgubenwahren find. Schlässlich wird noch darauf hingewiesen, daß die Universallichtigen der Berseichnig nicht rechtseitig geter lenigen Steuerpflichtigen, bie das Bergeichnis nicht rechtzeitig ober unvollfennbig aufftellen, bei ber bevorftebenden Steuergefengebung

Sei Berningen bis zu 10 000 Mart fann von der Ausfüllung ber Bermögensverzeichnisse obgesehen werden. Es wird besonders darauf hingemiesen, daß die Bordrude für

bie Bermögensverzeichunfle bei ben mit ber Ausgabe betrauten Dienfritellen abzuholen find und bah eine Zuftellung ber Borbrude Deutofoliarliche Aufnahme von Bermögensverzelchniffen findet

hidy Statt. Biesbaden, ben 23. Mai 1919. Befiffleueramt für ben Condfreis Wiesbeiben. Beffingftraße 16.

Mr. 383.

Die Unftellung bes herrn Beter Dit aus Florebeim als Geib-buter ber Gemeinde Florebeim ift heute von mir beftotigt morben. Bleebaben, den 21. Mai 1919.

3. B. Dr. Benner.

Der Banbrot. 3. B.: Schlitt. 3.- Rr. 9, 1426.

Str. 384.

beim murbe bie Schmeinebestande des Lorens Blich zu Ebbers-Beim murbe bie Schmeineleuche amtetierarztlich festgesiellt und bie Schufmahnahmen getroffen.

Blesbaben, ben 21. Mai 1919.

Der Banbrat. a. a. Chilly

a | 9kr. 385.

Befanntmachung. Rr. F. R. 60/2 19. A. A. A. D. Im Muftrage bes Reichominificriums für wirtschaftliche De-

Die von den Kriegsminiserien oder den Miliatroefebisdadern erlassenen, den Betroffenen namentlich zusestellte Berklaung Kr. Bst. — m — 1600/8. 18. K. R. H., detr. Beschlagnahme und Bestandserhebung von Gerbstossen werden blermit ausgehoben.

Die Befanninsachung tritt am 5. März in Krast.

Derlin, den 5. Wärz 1919.

Kriegsrobling. 1882-188

Rriegscobftoff-Abteilung. Wied veröffentlicht. Wal 1919.

Der Landrat. 3. B.: 6 chlitt.

Bei ber Anappheit an Duedfliberfublimat gur Impragnierung von Weinbergpfablen ift es notig, nach Möglichkeit Erfugmittel gu

Alle foldes tommt Fluornatrium in Betracht. Folgende Firmen baben fich als Lerfteller von Fluornatrium gemeldet: Anhaltifch-Oberichteftiche Fluorwerte, Fluor-Siptenfelde,

Enbaltisch-Oberichtelliche Fluorwerte, Fivor-Siptenielde, E. Werd, Darmstadt, M. B. Bogei, Neipzigeklindenau, E. de Haen, Seelze bei Kannover, Hermann, Afriengeistlichaft Echonebeck. Flema E. de Kaen abt als ungesähren Breis un 180 Mart je 100 Kg. Poctung besonders berechnet, ab ihrer Habrik, sahlbar netto Kosse. Die Hermania-Afriengesellichaft nennt als Preis sur 100 Kg. netto 176 Wart ab Sintian Kempten in Bayern. Die Sbrigen Filmen baden dovon abgesehen, Breisangebote zu unter-breiten, da die Berhaltnisse zu ichwantend selvn. Die Firma Dr. E. C. Warquari, Beuel a. Nh. verweist weiter-hin auf Chlorzink das in den leisten Johren mit Erfolg zum Im-prägnieren von Melnbergpfählen verwendet worden ist. Sie ist in der Boge, größere Wengen davon abzugeben. Die Chemischen Kadriten vorm. Welterster Weer in lierdingen am Miederrhein machen überdies auf ihr Imprägnierungsmitzel "Basilt" aufwertsam. Berlin, II. 9, den 6. Wai 1919. Winisterium für Vandwortlichaft, Domänen und Forsten.

Ministerium für Bandwirtschaft, Domanen und Forften. Birb ben Gerren Burgermeistern ber weinbautreibenben Ge-meinben mit bem Erfuchen um orisübliche Befanntmachung zur

Renntnis gebracht Wiesbaben, ben 21. Mai 1919.

Der Banbrat.

Befanutmachung betreffend Schlachtwiehaufbringung.

Auf Grund ber Anweifung bes Lanbesfleischamtes nom 6. Ronember 1916, ber Bundeprotsverordnungen gur Erganzung ber Befanninechung fiber die Errichtung von Preisprüfungstiellen und die Versergungsregelung vom W. September 1915 (R. G. B. S. 607), vom 4. November 1915 (R. G. Bl. S. 728) und vom fi. Auf 1816 (R. G. Bl. S. 678) sowie der Verordnungen des Bundesrute über bie Fleifeberforgung vom 27. Marg 1916 (R. G. Bl. E. 199) und über Mustunftopflicht vom 12. Juli 1917 (R. G. Bl. 5, 604) nebft ben bagu erlaffenen Ausführungeanweifungen mirb für ben Umjang bes Regterungsbegirts Biesbaben folgendes mer-

Beber Biebhalter ift verpflichtet, ben mit ber Uebermachung bes Biebbestandes und ber Biehaufbrürgung Beauftragten ber Begirte-fleischtelle und bes Rammunalverbandes, insbesondere ben Biebaufnahmetommiffionen, ben Ortspolizeibeborben und ben Genbar-men ben Jutritt zu ben Stallen und fonftigen Raumen, in benen fich Bieb befindet, ju gestatten, an ber Besichtigung teilzunehmen und jebe verlangte Austunit über feinen Biebbestand mahrheitsge-

Wieh, welches zur Schlachtung vorgewertt ift, borf ohne Geneh-migung bes Kommunalverbandes oder ber von ihm bestimmten Stelle nicht mehr als Zucht- und Rugvieh verlauft werden. III.

Diele Belanntmachung tritt mit bem Inge ber Beröffentlichung

Frantfurt o. DR., ben 5. Dei 1919. Der Borfigenbe.

Birb veröffentlicht. Blesbaben, ben 22. Dai 1919.

Der Borfipenbe bes Rreisausichuffes.

Nichtamtlicher Teil.

Die Friedensbedingungen.

Berlin, Der Bertreter ber brutichen Regierung in Spon batte am 12. Mit Beichwerbe erhoben über bas langfame Arbeiten ber allilerten Benfurbehörben im belegten Gebiet, moburch erhebliche Beridgerungen im Polimertebr eintraten, die das beutiche Wiri-ibafteleben nicht unerheblich icabinten. hierm feilte die frangifiche Aummission in Spo in einer Rote vom 22. Mai mit, die Zu-laffung des Postverkehre zwischen dem beseinen und unbelegten Gebiet vor Friedenrichtluß stelle eine wohlwollende Mahnahme des Marichalls Roch dar. Eine Beschwerde der beutichen Rogierung über ben Unwendungsmodus in Diefer Dagmabme fei baber

In ben beutiden Gegenvorichlagen.

Berfeln, 24. Mal. Die jur Belprechung mit ber Berfaller Abarbnung unch Spaa autsenbeen Mitglieder ber Reglerung find heute nach Berlin gurudgefehrt mit Ausgahme bes Finanzministers Dernburg, unter besten Leitung auch beuty noch Beratungen ber benburg. Dingenbalanteren bertrieben benichen Finangbelegierten feurtinden Ge ift angunehmen, baf.

ber Text des deutschen Gegenvorschlages die heute endfültig feltgestellt und Anfang nächster Woche dem Berbande überreicht werben wird. Bei der Untrennbarkeit und gegenseitigen Ergänzung,
der Ansprüche, die an uns in territorialer, finanzieller und mirtichaftlicher similiet gestellt werden, mußte dorauf Bedacht genommen werden, alle diese Fragen im Jasammenhang zu behandeln, is daß die deutsche Antwort die Horm einer umfallienden
Dentschrift angenommen bat. Urder ihren Inhalt löht ich nur
ganz allgemein lagen, daß fie auf dem Rechtsdoben fußt, mir er
ieinerzeit in der Rote Lanlungs den einzuseitenden Berbandlungen jeinergeit in ber Rote Banfinge ben einzuleitenben Berhandlungen tugrunde gelegt wurde, und ben Berluch mucht, den beiderfeitigen Anfprüchen gereche zu werden. In Beantwortung des gegnerischen Artebensentwurfs wird die beneiche Denfichtilt namenlich auf ben Gegenjag hinmeilen, ber zwifchen ben finangiellen Anfprichen bes Berbandes einerfeits und ben uns nach biefem Entmurf perblei-benben mirsichaltlichen Möglichfeiten fich aufunt, einen Miberfpruch, ber überhaupt feine beiriedigende Lölung ersahren fann. Anderseites wird die deursche Regierung jum Ausbruck bringen, daß gemilfe von uns verlangte Leiftungen überbaupt nur durig eine Bernftadigung, eine gemeinseme Arbeit beider Parteien ausstührbar werden fonnen. Ob die denischen Gegenvorschäuge ein williges Ober finden werden fente beider berieben des beider beider berieben der beider bei beider bei beider beider beider bei beider bei beider bei bei beider beider beider beider beider beider bei beider beider beide beider bei beider beider beider beider beider beider beider beider bei beider bei beider Dur finden werden, fteht bahin; die beutiche Regierung ift jedenfulls ber Aufsaffung, daß fie mit ihnen eine Lösung gefunden hat, die die Moglicheit zu weiteren nugbringenben Berhandlungen

Ungeigenpreist für bie ogefpaltene

Coloneizetle ober beren Raum 20 Pfg.,

Reklamezeile 60 Dig.

Meuherungen bes Grafen Brodborif-Ranhan.

Der Reichsminister des Auswärtigen Grof von Broddorff-Ranhau äußerte gegenüber dem Aertreter des Nachrichten-Buros des Leteins Deutscher Zeltungsverleger auf die Kroge, was er von den in der gegnerischen Berlie en die Reise des Marzichalis Foch in die beleisten Abringedicte gefnüpften Folgerungen halte, auf diese Frage konne er fich nicht einlaßen. Diese Zeltungsverddungen und die darun gefnüpften Kondinationen beeinstuften ihn und sein Arbeitsprogramm in feiner Weise. Deute temme alles darauf gn. die daran gefnispten Kombinationen beeinfluhten ihn und sein Arbeitsprogramm in feiner Weise. Heute tomme allen datauf an. daß das deutsche Bolt und seine berufenen Jührer die Ruhe demadren, die zur Böhang des schwierigken Broblems erforderlich sei. Das deutsche Boil stehe vor einer schweren Aufgabe und er habe die Gewischeit, daß es dieser Aufgabe gewachten sein merde: es könne aber überzeugt sein, dah die Reichsesgierung und die Friedenschelegation in gemeinsamer Beratung einen Ansschlichten beraufschiegt und daß sie darersten aller Broblsteungeschichten beraufschiegt und daß sie darersten ihre Hauptausgabe darin sehen würden, alles Renischenmögliche zu tun, um Deutschland seine Lebens- und Entwicklungsmöglichkeit zu sichern.

Clemenceaus ablehnende Uniwort auf die deutsche wirt-

schastliche Note.

[chaftliche Note.

(Ausführlicher Bericht.)

my Baris, 23. Mai (Have Bericht.)

my Baris, 23. Mai (Have Beschrift Brockborff-Kanhau vom I.3. Mai über die wirlchaftlichen Bedingungen der Friedenssertrages, das ihre Darlegungen der deutschen Delegation ganz ungensigend und finer übertreben sind. Die Antwort bewerkt, daß die deutsche Bevölferung um sechs Millionen Cimwohner vermindert wird, andererseits bildet die Wegnahme der deutschen Tonnage eine unabänderliche und norwendige Züchligung wegen des unerdittlichen Kannptes gegen die Handelistotte der Welt. Die Tonnage, die man Deutschänd wegnehmen wolle, stellt nicht einmal ein Trittel der auf unverantwortliche Welfe zerförren Tonnage dar. Die zostleiche für Ansophate, die Hauft einmal ein Die gastliche Ginfuhr der Karrostel ilt für der Isaber vorgeleben. Die Lage ist die gleiche für Thosphate, die Deutschland vor dem Arieg eingesührt hat und die es auch weiter einführen tann. Deutschland wird weiter ein Bieriel seiner Kohlempredattion verlieren, aber diese Kohle kommt aus übertragenen Gediet und es bleiben Deutschland 80 Willionen Tonnen Brauntobse. Außerdem wird die Anhlenpredattion in den übertragenen Gedieten, die vor vielben Deutschland 80 Willionen Tonnen Brauntoble. Außerdem wird die Anhlenproduktion in den übertragenen Gebieten, die vor dem Arlege gemachten ist, noch weiter wachten. Ferner muß man in Betracht zieden, das Deutschand die durch die inklematichen Zersteinungen an den Koblenbergmerken Rordstrankreich; hervorgenieren Ausfälle decken much. Wenn Deutschland gezwungen ist. Einen wied in der einzusübern, do bestinder en sich in derfelden Ange wie viele andere Läuber. Die Ausfegungen der deutschen Ange wie viele andere Läuber. Die Ausfegungen der deutschen Under über die Aufunft der deutschen Indie über die Fredung, dass der Gestinden ist. Deshald ist es in der Predung, das Deutschland, das am kriege ichaft ist, darunter seldet. Die deutsche Borauslage über die zutsinktine Bewölkerung ist zweiselbaft und wenn Deutschland von den Bertusten ipricht, die es nach dem Krieg an Bewölkerung erleiben wird, so vergist es die piel beträchsiehen Bertuste, die die Allflierten infolge seiner Angriffe dem Krieg an Bevölferung erleiben wird, so vergist es die piel beträcklicheren Berluste, die die Allierten insolge leiner Angrisse erlitten haben. Uedrigens berust die Jahl der Berluste, die durch die Blodade verursant fein sollen, auf einsachen Joposthelm. Ein Dand tann nicht ein großes Industriefand sein, wenn es nicht selbst seine Rohproduste produziert. Doslette ist der Kall dei England. Außerdem erlitten die deutschen Gebiete, vor Allünderungen und Berwüstungen geschünt, seinen Schoden. Die insoften Durllen, die ihm bleiden, vereint mit seiner Chrisde, müssen für seine Wiederaufrichtung und Entwicklung genügen. Die Bedugterung der mititörischen Küstungen werden dies Wiederaufrichtung ersieichtern.

leichtern.
Die Rote schließt: In dem ungeheuren Weltunglud ist der Lintell, den Deutschland auf fich nehmen muß, an seiner Schuld und nicht an seinen Krössen zu messen. Die Nationen Guropas werden lauge an den beinabe zu ichweren Dallen zu tragen hahen, die ihnen lauge an den beinabe zu schweren Dallen zu tragen hahen, die ihnen dange an den dernage in inderen fanten in treden ganen, die innen durch den deutiden lingriff auferlegt worden sind. Es ist gerecht, daß Deutidsland, das dieses Elend verursadit hat, es in vollem linfang seiner Mittel wieder gut machen wost. Seine Leiden baben nicht ihren Ursprung in den Friedensbedingungen, sondern in den ietben, die den Krieg bervorgerufen und verlängert haben. D Urbeber des Krieges bürfen den gerechten Jolgen nicht entgeben.

Die deutsche Rote über die Kriegeschuld. Berinilles. Gegenwärig mird die bestiche Mote über bie Kriegeschulb norbereitet. Die Ueberreichung bieler Rote, bie ben Standpunft vertreten mirb, boft die ruififde Dobitmachung bie Sauptichuld am 28 elefriege trage, mirb in ben allernadiften Tagen ftatifinben.

Berfailles. Ein Mintlen ber französichen Gefandtichoft in Wien ist in Paris eingetroffen und erflätzte in einer Unterredung, die Bereinigung Deutschlands werbe auf feinen Kall et laubt werben. Deutsch Deberreich werbe ein Stant mit 6 Millionen Ein und daber febenssähig bieben. Die Parifer Konferenz werbe Mittel siehen, um Deutsch-Desterreich ein unabeitragen. Dien zu betret Co wird nicht erlandt. bangigen Dufein gu fichern

Der "Riesame Anterdamiche Concent" welchet aus Lendon:
Delig Rema" widmei der Hruge, ab Deutschand die Mößicht habe
zu unterzeitzum über nicht, einen Beugerifel. Wenn Deutschland
mitt unterzeitzum über nicht, einen Beugerifel. Wenn Deutschland
mitt unterzeitzum der eine ist de Areilien der Betrengsbeliege zur Vertument. Der eine ist de Areilien der Betrengsbeftimmungen, der andere die Beliegung Deutschlands. Der legtere
ftimmungen, der andere Areilien der Betrengsbegeg beite eine inwertige Ausgabe der Baberitund werde mohl
wen Deutschland eine gehaten unsehen, dem men durje andehmen,
doh weiten einflicheriehen Alementen eine derautge Beitung nicht
ungelegen laume. Die Betraum Zentichlende lei eine unglichbeitge Unternehmung fur die Lander, die de auszuführen den Sienispflicht und die Bervorschung graher Insere, um aus einem
Stenispflicht und die Bervorschung graher Insere, um ann einem
Lahmgelegten neb inneiligen Balle die Schulden einzeiden zu
feinden. Die Mülierien nutroen badaren in Kannlife unter fich der
mitgelt und ichnießing uns Deutschland ning mahr, berausbrüden Cine englisoe Stimme jum Frieden. midelt und feilieslich mes Deutschland nint mitte beraubrliden tomen, als es ju feifern imftunde iet. Der Mitterbund merbe banurth an einem Withe von cornettern und der Bleg au neuen Arte-gen gentinet. Der undere Beg aber ict ber, einem folden Grieben mit Demieblund an moden, bon Deutschard mit Bertrauen in die Jufuntt feben und auch Bertraufa zu ben Milteren baben tonne, bah Deutschland gleichzeitig mit dem Muniche, jewe Schulben zu bezohlen, greber feinen Dinn in der Gemeinschaft der Molfer einnehmen fome.

Gine Rebe Schelbemanns.

Bei der Rundgebung ber Diebrheitsfogialiffen, welche am Die-

Bei der Kundyrbung der Mehrbeitsfozialiben, welche am Nimmoch nadmitig auf dem Milheimsplap in Berlin battinnd, dieft
der Minsterprößent Scheibenaam von der Brühung des Baltons
des Balais des Brimen Bespohl istgende Uniprache:

(Benotier und Genefilment) Kahrend mie und der par
ihmmelt balen, werden in Berfailtes uniere Gegenvorichläge der
tammelt balen, werden in Berfailtes uniere Gegenvorichläge der
tegten Underendeitung unterzagen. Der Beitereite der ganzen
glenichheit koffen wir, dah uniere Korfeläge den Heisen, der Bertasklägung und die gemeinstame Urbeit aller Kälfer erfeichtern werben. Ich glunde, so fann felt treffenderer Bergeleit, nepogen werden, beit intitenderen Spiegeibild der Kaltung des demidden Bolfes
gefunden werden ein dieser Augenbild. Kährend mir und hier
verlammelt bedem, um gegen die Bergewaltigung zu verstelleren,
erbeiten untere Benuftregien in Werfalles en der Berjehnbegung.
Das muß vor allem für untere Bertei die Richtschaur abgeben. Rit Das muß vor allem für unfere Beriet bie Alchifchuer abgebon. Mit Des mich vor allem für uniere battet die Rustlichauf abgeben. Bell oben Verseinstitunen um den Orntelles willen oder als hillsmittet für die Unslammung einen neuen Mationalismus haben wir Goglafbemofraten undes au ten. Der Protest ist aber für ans nun einmat die aufgepötigte Gurm der Bottschungebung. Aber sein melenalistiger Sechals dert nicht zur Böttschungebung. Aber sein melenalistiger Sechals der nicht zur Böttschungebung, sondern meh zur Böttschung des Weisberalbung führen. Under Protest darf nicht bie Weisberalbung eines Abertes "Unsumerbinden" iem, sendern much zur Mosfelblung eines aufnehenduren Mebererinformmens führen. Die Briebensberingung unteren Teinbe bedeuten nicht zwieden. Son (Triebensbebingungen unierer Neinbe bebeuten nicht Frieden. Sein ben beutiebe Watt begegen nicht protesteren bürfen? Waben mir anberer Friedensbedingungen wert, wenn mir uns ban allen aufanderer Friedensordingungen werk, wenn mir sies das allen unlebarden behen, sohne zu musten? (Stürmisches Reut) Wein, ioge ich Rinne man une ein Mitglieb des Bullerbeindes amerbanaum, menn mir ohne Midderiproch die Reugebaltung unerfannen, mir sie der Ariebensvertrag uordent? Wir weden für die Nottober-Edward dem Kriebensvertrag uordent? Wir weden für die Beitsbert-Edward dem Gertaufferen. Wie find beine Patronie des Bastilamus, jondern isten Reens und Einstruppen. In der Beitsnung der Bastiswerischnung liegt der große Mert unferer Kundpelsung die regt iich in diesen Augen in Deutschlund nicht der alle Rationalismen, innest des Einstellempfrate in Brone Innant. Richt von Remus, jemeit bie Schleibemotrante in Frage foremt. Richt von Se-combe unb Rationalismus loften wir uro leiten und wollen fie in die Juturit hinübernehmen. für die Betterperiohnung wollen wir leter untere Stimme erheben Berrinigen Sie fich nuch in bem nochfien Togen mit bem unduspeleiten Erreben ber Regierung für noderen Topen mit dem unduspeinften Etreben der Benierung für den beichten und mirflamften Ausbruf der Bolferverschung, für den bilderbend. Ein ironabiliter Funkturch aus Less hat für bei beiterbend. Um ironabiliter Funkturch aus Less hat für und perdetetet, meine Erflärung gegen den Bolferbund inder in gang Deutschund inden Beisal. Die meif, das eine nich beit den mirden, das sie heute dier Beisal. Die neig, das Ere nicht des nicht der nicht des nicht der nicht des in Lierungen dem Wolferbund gelogt deite Beltenbundt der in die Mistenbundt überrangen. Weinen Deutschinkan als gleichberecktigten Ausen kann fenn nun einem wahrbeiten Arieben der Rede ist, nur dem ind die Bedingungen gemührlicht, unter denen allein der Reiserund bei Bedingungen gemührlicht, unter denen Glein der Weiterbund beine Allein mehr, fandern eine Reimendigfeit. Es Bellerbund teine Mopie mehr, innbern eine Reimendigfeit. Es nilt nicht, einzelne Paragrophen des Friedenvoertrags au de-rämpien, iondern feinen Geift. Diefer Geift läft fich nur befompien durch die Belterdnung nach dem einzigen und einigenden Baller-trage. Ben dem Unschalberg, des untere Seinde fechen der tion bem Unmöglichen, bas unfere Gelnbe forbeen, laffen Gir mich nur gwei Puntie beroorbeben. Unfere felnbe mollen uns Sie mich nur zwei Huntie beroorbeben. Untere Feinde wollen uns bedeenende Gebersteile nehmen; ile wollen uns Band nehmen: Elish-Usthringen, das Soorgebiet. Dazu follen mir uns dendemmen Weblieten Roble fiebern. Alleb mill man uns wegnehmen. Dagegen wollen mir Broteft erheben. Mir hoben uns derplücktet, autziemachen mir Broteft erheben. Mir hoben uns derplücktet, autziemachen, was wurch den lurchibaren Krieg in Beindesland an
Schaben angerichtet ist. Diehr fönnen mir aber nicht mit zu
wesberen Gestungen fannen wir uns sicht perpfrichten. Die
Marcusskung für ein neises Carpop, für eine neue Aleit, für ein
neues Deutschand, des weiter leben fann, ill der Welterbund und
die Muhrahme Deutschlands in biefen Dund. Und ich bitte Sie alle.
des mars Soo bewest, alles, was Sie wollen, primmmenzusallen in das, was die bewegt, alles, nign. Sie wellen, gefminnengesallen in den Mus: Es lebe ber midterbundt

Der Berjall, ber von ben vielen taufend Arbeitern lich erhab, wer ein gewolfiger Suf bes Protelles und ben Millens jum ge-

rechten Brieben.

Zages: Rundichau.

Die Sotgen des besehren Gebieten. Der Abg. Dr. Mösbendemer hatte in einer nen der Deutschm Bellspartel einkerseinen Berfammiung Museilung danon gemocht. bas bie Bufuntt bes besehren ibeinichen Gevietes ben Gegenftanb von Berbanblungen ber linfurbrinischen Rogenrbueten gebilbet nan Berbandiungen der Interheitiken Kogearbneten gebildet beite. Data ist in meiden Unter dem Borty, des Zentrumsadges arhineten der zieh deiten Intradice is auch die Sälung der Frage der Antichäbigungsregelung für die Kolten der feindlichen Belanung einer energische Forderung verdente, jand eine interhaltionelle Gesprechung der Anticke der preuhlichen Ausbesorfammetrung fintt. Den Sardanstougen der jestgendes Bragrammetrung fintt. Den Sardanstougen der herbeitstragen, 3. Marieten fentstragen, 4. Bernantungsangelegenheiten. S. politiche Beweitstragen, 4. Bernantungsangelegenheiten. S. politiche Beweitste auf Genus der Turkinstrungen ungefertigt, und wert der Bernatte auf Genus der Einfanstrungen ungefertigt, und wert der Bernatte auf Genus der Zierknichtungen ungefertigt, und wert der Unich zu nur Brosonfanten Dr. beit, zu K neus Mogeschneten to I and I man Argeothetten Dr. 19ch, 30 8 nois Abgrecharten Dr. Ralte. Biebrin, ju 4 pomiMbgegebneten Dr. Molbenbiner, u. 6 von ber Abgemedanten Fran Dr. Begiemeiber.

Beder die Berbeidtlungen murbe vom Abg. Dr. Sieß an die große Rommillion berichtet, die vom Auswährigen Aust gar Bearbeitung ber Mheintenberogen einberuten mar. Die Berichte ben garfamentenbiren Umpichuffer murben gefehriftlich au bie brutiche friedenobeleumen mach Berfottles weitergegeben. Der linefcluft wet es for beingend erminicht erflert, bas zu ben bemnachfeigen Berhandlungen über die Frnar des linken Abeinufers aus feber per beleiturg Jone Beitigertreier aus allen Parteien mich Ber-

udles ale Sammerfindige gegegegen murben.

Der Schleichhandel. Bertin. Un die Regierungen der deutichen Wiedhalten der Beichentrilogischninkter Wiffell ein Rumblimeriben gerichtet, ben fatt gegen ben lieberhandnebmar bes Schleichbandels ausspeine. In ihm were e. o. eusgestihrt, bah die Midachtung ber
neleglichen Buricht-lien eut merkbeitlichem Gebiet Mo immer
mehr in leber Bei vernigenwinset. Auf ist allen Schiefen, auf dern eine seerrele Bemirtschiftung besteht, liebt der Schleichundelt zu undereichen Greifen in vollker Blüte und droht die meitere Durchfobrung der Bemirtscholnung nöllig unmöglich zu medera. Des Reichswirtschaltzomt ist fich demukt, daß weben der ichwisrigen innerpolitifden Bege vor allen Dingen ban Berlangen melber Aralle in fianbei und Inbuftrie mod freier Wirifchafe einen Grund für biete Erfebeinung abulbt.

Die Amangementogalt bes Ariegen wird ummer mehr und miner fehrfer von ellen Seiten angegriffen um ihre Befaitigung ellenlich verlengt. Somelt dieles Befaitigung nacht bei bet Berngemirtikant mabrend des Arreges an miter bin, in berfprechen wieb, mirb, win im allgemeinen ju-

einemen townen. Unnungant jedoch erigein es, grundschien ben Uebergung zu freier Wirtschaft unter ben obwaltenden Berhältntiffen in Campan ju nehmen. Die aufgegoedentlich ichnoierige Boge verlangt gerade frigt eine pleibensufte Pelning ber bewiegen Bolfemirricalt, Die bas Ontereffe ber Gefamtbeit jur Rigitigunt bar. Dies bit gegenmörtig nur nurch simmegewirtichaft gu erreichen. Ultrafetig tenn man die Leitung der mirtichaftlichen Dinge in die ninns den Seiberermalrungeborpern leben. Das Schreiben er-fucht alle untergeordigeten Dienfriellen unnachlichtlich geget alle Bertiobe einzuschreiben, um einer Kniektrophe, die berch den Schleichbanbel brobt, porgubeagen.

thegen ble pfühlichen fochoertüter. Die bagrifche Regierung gest austich befannt: Su ben Um-trieben zur Anstrenzung der Tielle oder Benern und vom Reich und zur Murratung einer felbreinnigen Röserepublie mirb für bie neburg feben Indetein erffäre, ben bie begriebe Regierung nie,

bie fich bon beuticher Seite an biefen Umtrieben befeiligen und in lbren Dienste fütig werden, felbstverftonblich als Sochverrüber betraditen und bofur furgen werbe, bah gegen fie mit aller Strenge verpegennen und verfahren mirb.

Die Reidsvergnügungslieuer. Brellin, 23. Die angefundigte Reichveregungungs-fiener umfaßt als abgabepflichtig jebe Beranftaltung, die ber Unterbeitung und Befustigung dient, alle Berünflatung, die der Unterbeitung und Befustigung dient, alle Berünflungen in Theorem, in Warteters, Jirfus, Lingstangeln und Kings, auf Maristerten, in Warteters, Jirfus, Lingstangeln und Kings, auf Maristerten, in Baltungspiele auf Maximelphipen und Johrmartten, alle Kongette und effentitigen nuslitätischen Derbietungen, auch Phanagraphen und klauseriptstapparate in diesenlichen Italienen, auch Phanagraphen und klauseriptstapparate in diesenlichen Italienen, auch Phanagraphen und klauseriptstapparate in diesenlichen Josefte und Gertraffe verschreibi merden. Buch Jamiliche Norröge, Berleitungen und Kottomstellen und Schlädigungen, berner beiden mich, Langbetellungen, Kurnerwitsfigungen und Kottomstelle, ebenjo Auseitellungen mit Ausnahmer der Meisen, berner Schauftellungen und Rohnlichen bereiten, berner Schauftellungen und Rohnlichen berden, berner Schauftellungen und Rohnlichen berden, berner Schauftellungen und Rohnlichen berden, beiden Beitauserbieden, beiden Beitaufen nieden, beiden Gentraffen und Meisen bei Reiterschaften der Meisen beiden, berner Schauftellungen und Rohnlichen berden, beiden Gentraffen und Meisen beiden der Schauftellungen und Rohnlichen ber Meisen beiden der Schauftellungen und Rohnlichen berten, beiden Gentraffen der Meisen beiden der Schauftellungen und Rohnlichen der Rohnlichen der Schauftellungen und Rohnlichen der Auseitellungen und Rohnlichen der Auseitellungen und Rohnlichen der Rohnlichen der Meisen der Auseitellungen und Rohnlichen der Bertaffen n Privatwohnungen abgefmiten werden, femie Gebenesstribig. beiten (Diergarten, Polematren) und Darbierungen bei nochgelter in Roteto find fleuerpilichen. Die Steuer mird als Rarten rost olo Banichsteber erhoben. Die Banichsteuer ist noch der Zuhl ber Slage und des Richenrums zu enteichten, de Kartenfteur ihr jede auszeigebene Einternams zu enteichten, des Kartenfteur ihr jede auszeigebene Einternafarte (auf 25 Pfram) eind 2 Pfram), auf eine Mart eina 20 Pfram), auf d. Mort 80 Pfram), auf 10 Mart 2,86 Mart, auf 16 Mart 4,9 Mort 80 Pfram), auf 10 Mart 2,86 Mart, auf 16 Mart 4,0 Mort 80 Pfram), die flachten müllen von der Begodebe begrandigt werden. In der Steuerverechtung der Gemeinden jud lie nur fezt, wenn die auf den Namen fauten. ber Gemeinden find sie nur feel, wenn sie auf den Ramen tollfen. Hille Kontherle werd eine Mommhine gemacht, um jungen Kanstbern, die ihre Konzerte wegen der haupfsödischen Krist veranftlichen, und viele Freikerien ausgeben, die Untolken nicht im Untgewellene zu verteinern. Ben der Steuer befreit lied nur Untgigen und ausgehabliche Dorbielungen det militärlichen, ober kirchlichen Serantungen, begröbmillen Trauerberen und an veterländischen Gebenftagen, serare Berantstatungen der Unterriches in öttentlichen ober eringungen serare Berantstatungen der Unterriches in öttentlichen ober eringungen Unterrichtsangen web in politischen Verbemps. ober erlaubten Unterrimtsonitation und in politichen Berlemin tungen. Steuerhinferzichung und inz bem zwampignachen Betreit der Steuer bestreit. Bei Diensteitstellbarteit tritt eine Geichtrafe ber Sieber bestreit. Bei Richtseitzellbarteit erst eine Gelbstrafe ben Sieber bestreit. Bei Richtseitzellbarteit erst eine Gelbstrafe non 100 bin 30 000 Mort ein. Ben bem Ertrag der Sieber erböß ben Reich die finite. Die Bondenregierung bestimmt über die Bermendung den anderen Antes. Sowet nes dem 1. Dinder leben Cientritafunten vermangabl find, mird die Struer nicht erhoden. In der Begrändung beiht von Die faum verfühnbliche Annahme der Bergningungsbeit nach dem Riege mocht es zu einer plochologisch-politiken Motwendigten, insglicht dash eine Bergningungsbeiter dem Steuerfolsem ungefährt. Die Sape sind jomely der der Karten wie der der Bauchriteuer lo bode mie möglich. Die Kartenbeuer betrögt überall mindelbens 10 v. ft. Es biebt Die Rartenfteuer beträgt fiberall mitobeftens ib n. ft. Es bielbt ben Gemeinden, die fich arnötigt felgen, gegen die Kinos befanders ichart vorzugeben, die Möglichtelt der Annierhöhung.

Oberft Sgli über bes deutiche Boll. In ber Morreipundent "Besitticher Beitspiegel" fpricht fieb ber burch jeine Deutschreumblichter befonnte ichweigeriiche Oberft April Egit über jeine Einderücke in Beutschaus in folgender beschrenswerten Charlesteit, des deutschen Leites aus; Berichtedene Umfahre benchten es mit lich daß ich die Lope nor, mahrend und noch bem Makennisserden der Reiben der Reiben der Makennisserden der Reiben de und bem Befanntmerben ber Friedenabedingungen auf einer Reile in Teuefchiend verlebte. Die in bielen Igon geignmeilen Ein-brufte beibligten mir leiber nur allaufehr, bon bie Raften bes brüffe bestätigen mir leiber mir allgibelt, das bis Malten ben beurichen Boltes burch birn Umfturz findt und Richtung verloren baben, und das die beim Regierenden sich nicht bis Anlehen und bas Bertrauen ergierben sottmeen, die norweistig sied, im das liete beschäftigte Franzischen hat hochgebenden Wochen und Wilrbeit der verentlichen Verentung licher welchen den Allepen der internationalen Lage hindurchwischen en Die Wolfsleefe ichreit nach einem Sienermann, der es mit leiter dand und flarren Auge nes den ichnen Stiemen dermanfichte in einen Schene Auge nes den ichnen Stiemen der Scholen ausgebellert merden fonnen.

Kleine Mitteilungen

Die Entwertung ber fielegenefelben. Ber Jenteumschgegebnete Dr. ringer bat mit Unterfilipung ber gaugen Frottien in ber Breubilichen Leobenversammung folgende ibrmiliche Mufrage gefreiter Gielche ichieumigen Diafmabmen gebenft bie Stanteropie-rung zu ergreifen, um eine weitere Entwertung ber Ariegeanteiben und bumit eine Grichftterung ber Grunblogen ber beitlichen Baltowirtichalt zu verhüben?

Berlie. Wie gemelber wird, befoment das Ministerium des Inneren in den nächfern Tagen einen zweiten pariamentarischen Unterspeatsletreille in der Person des Jentrumsadgeordneten Bildeim Bing, gargeit Germannungsgerichtsderefine in Geschaden. Irvourige Cebenausitatoerhältsdie in Berlin. In der Dalin Matt berlanet Millant, daß en in Gerlin nach de dahrige Kinder gabe, die in herm Sedem nach feine Wilde geneckten darien. Das Berliner Brei sie nach gang indaner und das Bier nicht minde das Gine einigermehen außlindige Mahigeit sei unter 18 Marf ichner zu erhalten. Für irke gat gaberreiteres Uffen in einem erhaltigen konte ieien der Marf teine Getendett.

Die Stärfe der amerifansichen Marine, Nach einer Reuter-

Die Stille ber ameritanischen Marine, Rach einer Meuter-Die Stiefe der amerikanischen Marine. Auch einer Reutermelbung aus Wolbington mird der amerikanische Wartneminister
Daniels im Kongreft den Kintrag eindetngen, daß die daneride
Etdette der amerikanischen Stanten an Offisieren und Manuschaften
auf 250 000 Mann jeitgtieht mird.

Berlin. Roch der vorfänligen preufsichen Berleftung sind die
Rechte des Königs, tamelt er ahreker Bischof der Landesfirche war,
mit der enangeliche Klather übergegungen. Des Staatsministerium hat die Rechte in die Konste des Afenisters bes
Inneren Geler arleit.

Innnern Beine gelegt Die Frage ber Austrehr bes Sichlers. "Morning Bolt" melbet ens Mufferdum: Der hollandite Juftiminliter meine in ber lete

ten Gelt in Amerongen. Es beitätigt fich, bab ein Schritt ber Entenie erfolgt bie ber fich gegen eine Mattebr bes beutlichen Roberts aus Bolland nich Deutschland von Anterpeichnung bes Friebensperirages risblet. Die Net der Sagrinduftrie.

On einer Meffennerfammtung ber hüttenerbeiter in Meunfir-den (Bear) erführte Generalbirefter Beten von ber girms Ge-brider Snumm, bie Utbeiterfroge in lebiglich eine Robbief- und Trumpprijrege. 2000 Arbeiter jeien auf einem Werfe zu wiel, wenn es nicht gelinge, Die Brobuftion ju lieigern. Friiher feien 40 000 Lonnen Stobl, febt nur IN 000 bergeftellt wurden. Bon ben gwill Sociolien ber Gefellichaft feine nur vier im Feuer. Wenn mehr fichien gur Brifugung geftellt wirden und mettere Dechnien ungeblafen merben ihnnten, nur bann feien Entlaffungen urmanig Monn aber Guilaffungen nicht zu nermeiben feien, merbe uran fich in beren Reibenfolge an bie Alchflinien bes Arbeiteraus-

lebullen balten und ben in Curluffenben eine Unterfritzung in Sibbe des Aronfengelbes gereähren.

Deutschind und Semiei-Rugiand. Der Berichterftatter der "Dailn Chronicle" in Gent meldet, both ein Gamberbucke aus Berlin nach Woston mit ber Animore ber Bertiner Regierung auf ban Engebor Scoins, ber Grieben und ein Bündnin zu ichtleften, abgegangen fel. In biefer Animort beifte er n. n., best Deutsichtund nur ein Abtommen mit ben boliche-

reditiden hintern abideteben fame, went dus beutige Souger-loften in Rubland in eine forgerifilide Regierung umgewandelt merbe, in der finmiliche politifden Barteien Russande bertreten Deuligiand ertiare ich bamit einnerftanben, baf lienin unb Leeple weiter an ber Borne ber Souletregerung verbieben, mane ober jut Bedingung, bal eine Turbingirit ber Regierungstujierns und eine Ableit von ber Dittatur bes Breierarists und
bem Letrocisierns unbedingt notmerbig iet. (Dir geben biefe Melbung mit Borbebeit mieber.)

Aus Stadt, Kreis und Umgebung.

Die Malenforme meint en anbauernb remi quit. See Monals modifie mie ichou vergmeileln, bals lich rein rearmes Bestere einfteller, nam oper mich es uns reinfilm zu Leil, Ju Begun der legien Woche gab es milithenburch ein paar lehe tillise Tage: wie en fcher, trieden die Elsmänner nachstäglich boch moch the Melen. Sady war ihre Kraft gebrochen und bie Sonne befun-ichnes bie Oberhand mieber. Go erfreuten mie und aunt mit ge ftragen Conntog mieber bereiteften Bettere, bie einen überom Surten Ausligfer-Bertebe bernorrief und auch ber Schlufperaujulising her thiesbabener Arembioche au Gute tent. Wen bot aber allgemein die Empfindung, bob es jest mit dem founigen Wetter bold des Guten erwas zu viel ift; ein erfreichender Rogen murbe recht mehltatig empfunden merben.

* Butete un beutiche Gefungene in anglitäter Bewalt auf belnichem und framöflichem Boben werben farten umnitteller über Riffe an ihre Beitemmung geleitet, wenn fie Leine Bilder enthalten. Palete mit Buchern jewie alle anderen litten von Politienbungen für bie e Wefangenen nehmen nach wie bor ben jeit raubenden Ummen über Solland und England. Um fich bie feinelle Belieberung ber feine Bucher gritaltienben Baleie un beuriche Geangene in englischer fruid auf beiglichen und trangelitchem Boden ju lichern, haben bie Abfenber auf ben Pafeten und ben Bafetbirten zu verwerten: "Ambolt feite Bucher und beine ichriftlichen

Extrellunger."

* Der Cilentebnverfehr im betehten Gebiet nimmt allmählich wieder den gepochnien früheren Umtang an, nach-bem das Gilligfeliegebist der venen Manneistoren erweitert worben ift. Wahrend vor Bothen noch, nameonlich in ben Monaten gebruur bie April, der Berfovenverlebe auf ein Minimum berab gefunden mar, to boh mun icht eit trop ber menig verlegeenben Jage ollein in einem Abreit fan, find bemte alle Buge mieter über mib über poll befeht. Komentlich an ben Canmagen beigerte fich ber Bertehr bis ju ben frochfteitern früherer Setten und bie Einnahmen ber einzelnen Stutionataffen erreichen allmablich wieder bie

" Die Rettungemedaitte am Band fall in Bufmit nicht mehr verlieben merben, und die Dienfritellen find angemielen, Amrege auf Berleitung ber Bebailte nicht mehr meiterzugeben. Die an einem gelben Band getragene fliberne Meballe peige auf ber Berberfeite bas Bilb bes Seibers unt ber Umiderit "Friedrich Wilhelm Itt. Sänig von Breuben", und auf ber Kniffelte in einem Eichentrang der Inidirift "Für Reitung aus Gefahr". Die murbe mur für Reitungen mit eigener Lebenagefahr verlichen, nodh-rend es für Reitungen obne feide eine gräßere ürenperungsmerbille nbue Bond gab. Begen der Terbattung einer neuen Annerhanung für Rettung aus Gebenegefahr ichmeben gurgeit Berhandtungen. Die alten Rettungsmedaillen burfen von den Inhabern meiler ge-

Neuerungen ber Beritummeinugs-Bulogen für Ariegebeichabigte.

Die Ber urgungsabbeitung bes RomirsCamtes Biesbaben reift ning will:

Durch Erlaß ber Reicheregierung vom 31. 12. 1018 find bie Beltimmungen bes Mannicharts Berjargungs Beleites 1900 über Jamenbungen injuige bisher uicht gelehlich zufündiger Berfilm-melungszeitigen mit Birfung vom 1. 1. 1919 ab bahin erweitett, bah felde Zumenbungen an verlangen in 1. 1 1919 do cubit erweitet, bah felde Zumenbungen an verlangungeberechtigte Beilitärperfonen ber Unterflaßen auch in folgenden gellen gewährt werden konnen: 1. in Siche der ein jachen Beritanmelungsgulage

a) bei fomeren Entitellungen bes Besichte.

b) bei Bertuft ber Erogungnergane, e) bei Bertuft ober Grotindung einen Mugen johne Rudficht ant ben Zuftanb bes anberen Augen);

2 in Sidbe ber breifacen (biober 3 mei fachen) Berftim-melungeguloge bei Berfuft ober Erbfinbung beiber Augen; 3. bie jur Bobe ber brei fochen (bisher gib ei fachen) Ber-Elimineintigisuloge bei lemerem Giechium ober bei Beinestrantheit.

Spierzu bemerkt die Berforgungsadteilung: Ju I a. Als ichmere Entfiellungen des Gestiches getten mar lotite, der durch Willsmittel nicht hinreichend auszugleichen find, daher obstehend mieten und den Umgang mit den Mitmenschap

erichmeren. 3u.1 b. Mie Berlaft ber Fougungaorgane geit ber Berluft ober eine bem Berluft gleich zu achiende Berfrimmelung bes manmlichen

3u 3. Unter feitweren. Giechtem ift ein Suftand zu verlieben. Die Berforgungsobieitung mirb bie Gefritellung ber Bumen-

hungen von Amis wegen aus vornebnen Es mirb jedoch ben betreffenbes Arzegebrichabigten, die für die eben gewannten gelle in Betroch tommen, empfuhlen, entmeber mündlich ober ihreitlich under Bezingnehme auf die merflebende Seis ungenorie lever Burtog ungebend der Berjorgungsoberlung bes Gentrollagets Bleschabes in imperiorie Rontrollants Werebaben in unterpretten.

ie Wiesbaben. Frangöfijches Willnar-Polizeigericht Wiesbaben Stadt. Der mit einem permanenten Motmein noch Frant-furi a. 9R verfiebene Sylfsarbeiter Beinrich R. von Wiesbaden hutte etwas Gtoff für feine Tochter mitgenommen, um ihn bart farben gu luften. Bei ber Routrolle in Hochte murbe biefer Stuff. harben zu laßen. Bei ber Rontrolle in Höchte miebe blefer Staff, ba feinerbei Ansfuhr aus bem beseihten nach bem neutralen Gebier gestauter ist, beichlognahmt und A. in eine Geschtraft den bold Jrezgenammen, unherdem ihm der Anh vordäufig eindschalten. Die Leitziger Wesse mollte Kirzlich der Reutmann h von Wiesbaden delugen. Da ihm bekannt, daß im unbeseitzt Deutschland großer Gebernsmittelmangel berricht und in den Swieds den faum einze Gebernsmittelmangel berricht und in den Swieds der faum einzele für seures Gelb zu haben ift, nahm er fich, um feinem Mergen-trent zu bereiten, ein Pfund Rotao auf die Reife mit. Bei ber Recifion in fidich tom ber Kafao bei Con zum Boristein. Er murbe fonfichiert. Megen verbatener Bebenanitretausführ erhitit. H eine Gelbstrate von 60 France. — Der Fandblungsgehilfe Wille R. von Werbaben was unlänglt ohne Nachtausmets angetroffen morben und batte eine Borlebung vor bas Geriche unbendiet ge-tuffen. Bus bent fehteren Grunde etunde bie ibn treffenbe Struje um bas Berfache erhabt. Beted 40 France. Regen Bahnerbeben erhiebten fobann 23 biefige Ginmobner Gelbitrafen von futt bis fünfgebn Franco.

me Straffammer, Brei Raufmannelebelinge in noch nicht voll ftrafmunbigen Alter, nemene Weimm und Schiffer nus Biesboden, waren wegen eines jungen Mandens nueine geworben und verfolgten fich bedmegen Girimm murbe babei verichiebentlich intlich angegriefen. Als fich bies eines Abends mieberholte, gog Germin bas bereits offen in ber Taffte feines Montele befindliche Tafdemmeffer, ftien bamit nach bein Wegner und burdiduitt ibm bie Saleichlagaber, fo bolb Schiller wenige Stunden undber an Berbintung verichaid. Die Stroffammer verinteilte Grimm megen Borperverleinung mit Tobederfolg am Breitag ju jeche Manaten Gefüngute.

Fruntfurt. Dan Erfuchen um Die Genehmigung gur ungingeichednten Jagb auf ichabliche Terre in ber neutralen Jene und um Gewährung von Weiterpolfen ist com französlichen Obertum-mando in Moinz unter fidmoels auf h 6 ber Inkraltion ber Warschall-Dachitsonmandierenden von 22. Dezember 1918 abge-tehm worden. Dos Obertommando dat lich tediglich bereit ertlatt.

Sigben von graft zu fion en Sabieber Tiere bezierden, w Treibiogben fangienben, burth und geuig unter genouer Ming

Frankfort. Die großeich bahnhei, bie der Reieg unterb In Beite forigeleit. On ber Beithing gweiter Soptbante Explangagerenbes, bie mit b Sabourmen unmengelber in bi bulle entlaften fellen. Die bi Behrlartenbeelter, I einsbert Befriequetatien eingerieber. Pitradjam Stepedroume merb unter der Sonle und bem Di Arter Turmel wird vom Um Rent. De inl par Gepodie transport gridlicht limitig to Ninder ober Baierniftes. Ger gebiabe vorbendenen Beber Im alten Rock- neid Gubben Bierhaten neue Dienfridume. Bobren unternbet fein. Gie Edinbola bas therefierlinide h vellftanbig um. Die 3 big infolge ber boben Ubime nebbing um 7 Billionen Mo Die Berbelterung ber der bie Einferflung bes Autor Belge gehabt. Der Autobeir

tiel Menate materiales with Bad Hemburg v. d. H. Bidtern tom es am Weinbe Die Manter ichoffen und bei Die Dunfeiheit entfam.

Blains. The Chasapperr Buffellung auf ben Grigbene Mainy, Berhaltet murb beite mehrere Chenhahnbeb Munyer Bengebahnbeb, met Belongenfcoft entmideenen Minimigen und Armbinder Whelehie Osebiet behillich u ti ber Juglantrolle am ben Billidepotiget festgenommen.

- In ber Ctabtorrorbn Bourns Gebine einen burgen Raino-Roltheim. Die vier 1 600 Quarrumeter. On to Schrungen errichtet werben. Benten. Die Roften betroge Berten. Die Stoften marb mas-beten. Die Stofte nieb mas-

Leich nuch Schuft ber These - Wile bem "Mr. Mng. ofen in Moins einen Antrog Unterftingung gestellt. Bech ein fleben Murt, nebit ben fe field and feinber, einschließ ber mirb ein einmiliger Be en geforbert und gmar falle

Daing, Sonderlebensmittellichten ber bezugebered fauleftelle, in ber alle Leben Diet, Ebbritrafte 42 eingerich in Jebem Borgenting von 8 l School, ficts.

- Dem Bornehmen nag Piopen 'mar, mieber in mit werben auch Unfragen Stufee erlaudt merbe, ba t Denfarben wicht gefbamet Singen mit ret-weihen (Et Biblingt merben. (IR. 3.)

- Die Grelle ben tedy Bining ausgeschrieben but, Bem weniger als 250 Bemit Bldg bridge fein mirb:

Malny. 3a ber beilifch Beber fetgenbe Unipromet Ben ber nus bem beleuten mfichen Boilstammer bin Mitten: Die ant Bibeinb Mara Hammenben Wegen Cten in there Gefamithein: fich beht tren gunt bemichen Berluch, umler Bolt wen bei belefen zu geolen, Insbefer a) vermaliungstedmildt a Stream merbeit. Wir verl Delegang pon bemicher eninge meantle Freihen be Schriftet werbe. Bir mit Coffibeltimmung ber Beit stres, ber Gebontere un ara gegenüber nicht Anwei Rierftein, für ein im Strimod) in biefiger (

Arenynody. Der Mom ber beiebern Gebiere Berteb brughet merben.

230 Dietmand um 12 42 im Cli-Anten in einem Abteil Bilenen mitanlichen Derlor die Schuhmunde ichmer ver ben Comerbeten um ber Bunnn, Bei ber legtere

bupp gefinden, Die Eot. ab den Jug gesprungen i Reine Erbibung ber Manimistlebelsseninil Madjulelpreife town I thaufor nown führen. Shiten chee gor mil Soung ber Alelichpreife armus forbern umb gubem beliffen mlebe. Gine We or erricht merben, men

serb. welturbe mit allem serbe Deler merbe vor auch den ben Sanburrten, Barmelblich gum Bolebe Das Mulleben des for is soin als Cipresignt et heutige Sowjer-g umgewandelt londs vertreten bağ Benin und ung verbleiben, bes Reglerungs ireletariate und

gebung.

i gut. Anjangs lich fein warmes zu Teil. Ju Be-paar lehr tubie tragilety buch mods ble Sonne belant e ums duch am letters, bas einen Bine tomi Men mit dem jonnigen efrijdenber Regen

g Wempit auf bel--ummittelbur über teine Bucher inderen Arten von h mie por ben geile Ilm fich bie idmelle ern un gentiche Ocrangolifchem Boben in und ben Batet-id teine ichriftlichen

legten Gebiet n Umfang an, nachrten erweitert war-ch in den Wannien n Minimum heradmenig pertebrenben Buge mieber über ntagen fielgeete fich Zeiten und bie Ein-Umablich wieber bie

n b foll in Jutunft ten find angemicien, nehr meinerzugeben. Mebaille geinte auf Umidrift Friedrich of der Rudfeise in aus Gefahr". Gle Grinnerung imeballe neuen Linescichnung geit Berhandlungen. Inhabern weiter ge-

ir Arlegsbeschäbigte. mres Wiesbaben teilt

n. 12. 1918 find ble Bejehrs 1906 über gufiendiger Berftumb ob babin ermeitert, migte Milliarperjonen onber werben fonmen: ngstuloge

Ruges (ohne Kildlicht met fuchen) Berfifimindung beiber Augen; er 3m e i fachen) Ber-Siechium ober bei

idits.

Gesiches gelten mit ich auszugleichen find, mit den Mitmenschen

ie gilt ber Berluft ober nelung bes manulichen

Zutiend zu verfiehen. ger fosselt. fissellung der Zuwen-

veichäbigten, die für die i, empfahlen, entmeder auf die vorstehende Jelriorgungeabteilung bes

r-Boltgrigericht Bied-Aneweis nach Frant-b R. von Wiesbaden ommen, um ihn born chft murbe biefer Stoff. bem neutralen Gebiet Belbitrafe von 50 arcs. fig einbehalten. - Die inn 6), von Micobaden gien Deutschland großer etele dert faum eimas um feinen Morgen-e Reife mit. Bei ber m gum Boricheln. Er enousittelousjubr erbielt Handlungsgehitje Willia achtarismels angetraffest Gericht unbenchiet ft. bie ibm treffenbe Strnfe Begen Huftverer Gelbitrafen bon fünf

unmolehrlinge in noch Geimm und Schiller igen Maddens nneins Grimm murbe babet ich bies eines Abends offen in ber Inide fer, fließ bemit nach Dalbidlagaber, le balt Berbinting verichieb. vegen Körperverleging Monaten Wefanguis nehmigung gur uneinger neutralen Jone und in frangoffichen Oberkom-ber Instruction bes

Detember 1918 abged lebiglich bereit erflätt. dogben von Fall ju Foll zu genehmigen, bie die Befeitigung ichablicher Tiere begierden, unter ber Bebingung, bag fie mit als Treibsegben ftotifinben, durch die örtliche Bermaltung veranstaltet und geleig unter gemmuer Ungabe aller Einzelholten gemelbet mer-

Franklurt. Die grobzüpigen Geweiterungsbauten im dauptbahnbet, die der Krieg unterbrach, werden nunmehr in deichleunigder Teria isrinetigt. In der Hauptlante handelt es Ach um die Ariskung meiter Kopidanten um Bord- und Södlüget des Ampfangsgerbinder, die mit d Ausgangts den Aerfehr von den Bahrleiten nunmittelbor in die Stadt lenten und domit die Hauptbahrleiten namittelbor in die Stadt lenten und domit die Hauptbahrleiten underschaften istlem. In diesen Bauten werden ausgerdem je 4 ünktartenischelter, 2 dandgepachtellen und 2 unterredigte Bedürfniesonfaulten eingerichtet. Die lieder in der Haupthalle untersehrlichen Gespackraume werden in Tonneis untergebracht, die kein unter oder Haupt wird vom Auserbahnlieig geschaften werden. Ein werer Tunnet wird vom Auserbahnlieig unter dem Jahren Gehartung vorlage. Die find der Gegodelten vorlangen geschaften der Hauptweiter. Ferner werden kanntage im Empfangsbinder oder Pareproper. Ferner werden kanntage im Empfangsbinde vorhangenung Bedürfnissanstätten unterrödigt angelegt. Im wien Ausganzen Bieden in Solden von durch eine Tunner werden kanntage im Empfangsbinde vorhangenung Bedürfnissanstätten unterrödigt angelegt. Im wien Ausganzen dieden in Eine Solden von äusgeren Bilde des Frontfirt. Die grohingigen Gemelterungsbauten um Saupt-Behren nollenbei fein. Gie erhalten bem außeren Bilbe bes Behnheis bis marafterffriche Geprüge, modeln fein Inneres ich pellftandig um. Die Roften für die Hechbauten vermahren. Id infolge ber boben Boine und Binterinipreife gegen ben Ber-Birhatag um 7 35 Winnen Mart.

Die Berbeijerung bes Eifenbohmuerkebro mit Durmitabe ber bie Cinftellung bis Mutwoerteben gwiftben beiben Stabten gur Belge gehabt. Der Autobetrieb bat ben Unternehmern in ber beri Monate milgrenben eifenhahnlofen Beit große Einnahmen

Bab homburg v. d. S. Smilden Einbrechern und mehreren hadnern tum es am Weinbergmeg gu ichmeren Infammenfibhen. Die Madeter ihoffen und verletten einen Einbrecher, ber aber in

Dunfelheit enifem.

Baing, Die Gobappernt- und Gufmert A.G. errichtet gur Baing, Die Gobappernt- und Gufmert Arch. errichtet gur Baing, auf den Frigdensbetrieb eine Giegeret großen Seile.

Umfiellung auf den Frigdensbetrieb eine Giegeret großen Belitärbe-Maing, Berhaftet murben von ber frangolifchen Militarbe-Ramger Hauptbabnhofe, well fie beutichen, aus ber frangelitiden Gefragentebalt enmickenen Solbaten burch Uebertaffung von Diensmilgen und Armbinden zur unerlaubten Reife inn beuriche unbeiehte Geblet behliftlich warun. Mehrere Flüchtlinge wurden bei der Zogkontrolle an ben Grengstationen von ber frangofischen

Miliarpolizei feligenummen. Bauen Gelius einen turgen Bortrag über bie Siebetung in Malng-Rojtheim. Die vier Baubibde haben eine Flache von If En Duabrameter. Go follen auf berfelben 77 Haufer mit 154 Balmungen errichtet werben. Bebes Dans bat feinen besonderen Getten. Die Roften betragen 2 600 000 M. ohne Strafenbaublite. Die Stoft mirb aus ihrer Flegelei die gesanten Steine insern. 27 Raufer sollen noch in biesem Jahre bewahndar gemacht Hathen.

Die bejiehten ftobtifchen Rengerte in ber Anlage merben send nach Schiuft ber Theaterfalfon ibren Unfang nehmen, fobag

inn am 4. Juhi mit bem ersten Konzert gerechnet werben buri.

— Wie bem "M. An; " geschrieben mirb, haben die Erwerbeleien in Mainz einem Antrog auf Erhöhung der seither gewährten
Untersinhung gestellt. Berlangt wirb eine tögliche Unterstätigung
von fleben Mart, nehlt ben ichen jeht gewährten Zuichlägen für die Brau und Rinder, einschliehlich ber Com- und Zeiertrage. Ferger wird ein einmaliger Betrag jur Litzung verhandener Schulbin gefordert und zwar lellen gezohlt werben an Ledige Beträge
ben 1360 Mart, an verbeirauete Perjonen 250 Mart.

Maing, Sonbertebensmittelforien für Schiffer, Bur Befauluftelle, in ber alle Lebensmittel abgegeben merben, bei Herrn Tom Labeltrafie 42 eingerichtet worden. Der Bertauf findet bier an jedem Bedennag von 8 bis 12% ühr vorm, und von 3-6 ühr Potter. Butt.

- Dem Bernehmen nach wird in diesem Jahre die Fronleich-tumsprazestion, die während des Krieges mehrere Jahre nicht aus-proßen war, mieder in alibergebrachter Weise frontsichen. Weise Dwerben auch Unfragen an uns gerichtet, ab ben Beflaggen ber denber erlaubt werbe, da im allgemeinen des Flaggen in den Sandesfarben nicht geftenter ilt. Wie verlautet, soll für Mainz das flaggen intt ereiweihen (Stadtfarbe) und geld-weihen Habnen zusielig fein. Dagegen dürfen ichmorg-weiß-rose Fahnen nicht aussehangt werden. (M. 3.)

Bieling ausgeschrieben hat, itt offenbar febr begehrt. Ginb boch icht weiniger als 250 Bemerbungen zu verzeichnen, fo bag bie Wahl Biet leicht fein mirb.

Moing. In ber belifchen Kammer bielt ber Mbg, Bagender ous bem befehren Gebiele fammenben Ubgeordneten ber bei den Balfschammer bin ich beaubragt, inlgende Ertlarung abliblichen Balfschammer bin ich beaubragt, inlgende Ertlarung abliblichen: Die nus Ihreindelien und dem beschien Gebiete Sturliblichen state und der bestäten Gebiete Sturliblichen in ihrer Gesamibeit: "Die Bewilde ist bericht bericht Den Gehietes aller Parreien und Berufe ift beurich, bieibt beurich ind fiehe treu jum beurichen Reiche. Mir proteftieren gegen feben Berlut, unfer Bolt unn beuticher Urt und oom Deutschen Reiche Salden zu wollen, insbesondere bagegen, daß wir mirifcheillich ind vermaltungstechnisch auch nur vorübergehend vom Reiche eitenen werben. Wir verlongen, daß wir Deffen auch mabrend er Belegung von beutichen Richtern gerichtet werden, daß uns beingeschrante Freibeit der Preffe. Rebe und Berfommlung gebabrieiftet werbe. Dier murben nicht verfteben, wenn bie Demo-fratigt bes Weitens buiben wurden, ben der große Gebante ber Staftwellimmung der Bolter — babi gebort auch die Freiheit des

ine gegenüber nicht Ammenbung finden follte." - Rierfteln. Bur rund 2000 MR. Maliche murbe in ber Racht lam Mittwoch in biefiger Gemeinde geftohlen.

Arruynadt. Der Rommanbierenbe General ber frangiff'djen Bungarruppen hat verffigt, baf für bie Rurgeit ben Bemobrern It brieften Bebiete Berfehrserleichterungen zum Befuch bes Baben Semeint merben.

Bermifantes.

Donpefrandemord. Beim Ginlaufen bes Derfonenguges 232 von Doppelrandenord. Beim Einingen die wurde von Eifenduchnberimund um 12.42 im Eifener Hauptbobnehof wurde von Eifenduchntanten in einem Abteil den leisten Wagens die Certie einer etbellenen männlichen Derjon und in einem anderen Abreit ein durch Die Shuhmunde ichnier verlegten Madeen gefunden. Cehrere barb bie burg nach ber Einlerferung in bas fanffenlit. Es handelt fich ihr Ernorbeten um ben Chauffeur hernrich Elfenlach und Maria brunn. Bei ber fenteren murbe eine Lobnbute won ber Sirma rupp gefunden. Die Cat. muh auf ber Strede Mattenfcheid-Kron dem Jug gelprungen und über den Baimbamm in ber Richtung

baf Wattenicheib geflüchtet. fleine Erhöhung ber Schlachfolefiprelfe. Rady Mitteilungen Banbutrischofteministeriume marbe eine Arbabung fachebiehpreile foum zu einer wesentlichen Berbellerung thaulpringung fibren. Eine Berouffetjung ber Breife aut eine be, bie eine fonturren; mit ben für Jucht- und Rufpuch gealten ober gor mit den Schleichhandelepreisen ermöglichen arbe, verbiere fich aber, ba bie bomit verbunbene notmenbige Erbung ber Stelfcpreife ben lebhafteften Pruteft ber Barbraucher bernustern amb indem meltere Forderungen auf Bohnerhübung antiefen murbe Gine Gefundung unferen Birrichaftslebens fonne erreicht merben, wenn von meiteren Breisfreigerungen abgeben, bielmehr mit allem Ernite an ihrem Abbnu gearbeitet berbe. Dieler werbe vorübergebenb Opfer von allen Beieiligien,

haupebahnhol ein. Liefe Sendangen femmen von Frantreich liber Caarbraden pier an and werben utmittelbar pach ihrer fintunft burch Spebiteure ben betreffenden Geichalten gogiftellt. Die Breite für diese Webftoffe find fo bode, bah Unbemittelie fie nicht anlegen

Die Jufunft ber demlichen Juderindufteie. Die beuriche Burfermbultrie beging burch eine Fruftgung bas Bojabrier Befteben ber Melefung ber Robinderfabrifen bes Bereins ber Leutiden Zullerinduftrie. Mehrimer Regierungerut Grof. Dr. w. Rümter, gob bo-bei einen Ueberbiet über 25 Johre Landmirtiebalt und Buder rübenban. Nach ihm ist die Batweit für die Buderindustrie recht trüb Die Musbehnung des Rübendmies in dem bisberigen Um-lang werde leiber nicht niehr indylich felm, meit diese Musbehnung eine Arbeiters und Geldscoge fei. Wan werde nicht gering Arbeiter baben, and his Mahne Beigen to managering, bon his arguing auf Die Dauer ummöglich fein wird. Der beuriche Rilberthau fteht bor einer Berlobe ellerichmerfien Rumpjes um fein Befieben. Wenn bem Röbenbau nicht geigolfen und wenn bie Imangemirzigialt micht aufgehaben mirb, jo jud mir unt bem Wege bes Berberbens. Die Imangemirifabit ift ber Grund für bie Demoralifierung bis beitiden Baltes; auf Eng und Trug gegründet, macht fie bor gange Matt

Cudendorff-Spende. Gegenüber der Rockeicht, das die Regierung die Umbenennung der Ladendorff-Spende in Bolfespende für Kriegodrichteigte veranfahr habe, wird amilicherieite ertent, dur Kriegodrichteigte veranfahr habe, wird amilicherieite ertent, dur Die Beseitigung des Ramens "Ludendorff-Spende" nicht klautge-iunden dabe. Kinnig sei nur, daß die von vormberein als norüber-gedende Samulung bezeichnete Ludendorff-Spende des Abschaft des Krieffenstellnundes ihre Sammelbaligseit adgeschaften dabe, und daß für die imprigeen eingeleiseten weitern Sammelvagen der amilichen sprinden Reiegsbesichabigtenfürforge der Kame "Bolfs-spende für Kriegsbeschadigte" gemählt worden sei. Die "Bolfs-pende für Kriegsbeschadigte" seint gleichzeitig die Berwaltungsac-melnichalt aller treien Mittel der, die der Kriegsbeschabigtenfür-lorge zusüberen. Die Kadendorff-Spende worde im Angmen dieser Bolfeipende verwaltet, ohne indeinen mit den übrigen Mitteln dieser Fundagemeinschaft verschandigen zu lein. Roblens. Die Besterung im Schleppoerfehr auf dem Abein

Kobsenz. Die Besserung im Schleppoerkehr auf dem Abein hat auch in der leigen Beruchtswoche erfreutung Freischritte zeimacht. Namenitäch ist des von dem Bergverkehr zu derlächen. Die Umahli der Schleppfähre, die theimuschmäris subern, dat die Angeli der Schleppfähre, die keinuschmäris subern, dat die Angelien für dem Aufrehören find anschrieben diedert werden. Die Berledwagen in dem Aufrehören sind anschrieben Archien. Die Berledwagen die großen Archien. Kofs und Bristetts, die töglich mach den aberrheimlichen Hibbangeldisse der die Angelieben der der der die Angelieben der die der die Erichtenben. Die Andengen der zu Auf sahrenden Anden besöchert werden. Die Andengen der zu Auf sahrenden Anderndeltige bestanden größtenteils in geschulitzenen Breitern. Ernent alm. Fin recht gutes Ausschlaumung ist auch im Aertebe der Gliebendendenbangeler zu verzeichitzen diese beitrig gegen die Borwoche mehr als 50 v. H. Die Angahl der Bergdaupfer das die zu Zal munierer Stadt vorderigerammenen ausedulig übertrotten. Der imferer Stadt vorbeigefommenen amehnlich überteoffen. Der Abeinwallerftand ift nemfich befrändig: er geht wold miglich einige Zentimeter gurud, ift aber boch noch der denfbar gunftigfte für die

Roin, Muf einer Mugahl von Streefen bes befeiten Gebietes ift Rote. Auf einer Anzah ben Greiche infolge ben Mungels an Belfterwogen, ber durch die erbeitieben Anturderungen der Miltarbehörden emftanden ift. Eine frändige Einschränfung der mielten Liefte ist jedoch nicht vorgeleben. Es findet gutzeit ein meiten Rialle ift jeboch mitt vorgefeben. Umbau einer Augabt von Wagen britter Riaffe in folde amelier Klaffe fatt. Roch Gertigstellung der beneitigten Wagen mied die Eisenbahndirektion Köln die zweite Klaffe wie früher auf allen Streden löhren. Ein Bergleich des Berkehrs auf den linksebeinifden Streden mit bem ber rechtnebeinifden Begirfe ift nicht ungangig, well gurgeit bie beiberfeitigen Berhalinffe febr verfichieben find und nicht gennbert merben tonnen.

Die fiblmer Strafenbahner hatten am Freitog eine große Ber-fammlung einberufen, worin fie Protest erboben gegen bie Richt-bewilligung ihrer Ferberungen auf eine Teuerungbzulage non 4 Mart für ben Igg, wiihrend I Mart gemabrt wurden, und auf Begabtung der dientifreien Tage. Sie beschlossen, in Anderracht besien, daß ein Streit unter den jezigen Umstanden nicht ungebracht sei, vom 24. Mai an teine Fahrscheine zu verfausen, die ihre Forderungen bewilligt seien. — Der Streit der Straßendahner hat din raiches Ende gefunden. Die englische Bedorde bat die Streifenden von der Greifen und der Greifenden und ben aufgefordert, ben Dienft fofort mieber aufumehmen und eimaige Beichmerben on ben bafür juftanbigen Stellen porgubringen. Schaffner, bie jum Dienft antraten, ohne Billette auszugeben, murben für ben ber Stadt baburch eutflebenben Schaben verantmortlich gemacht. Der Betrieb feste burauf wieder auf allen

Bunies Merlei.

Michalfenburg. Zwijden Mffenbeim und Abelhofen fuhr on einer abichiffigen Stelle bos Unio bes Tierurgtes Bauf Taler in ben Straftengraben und begrup ble Defallen umer fic. Taler murde fofort geibtet, feine Erou febenogofahrlich verleit.

Jolon, Bei Lehnars murbe aus einem porüberfahrenben Polenguge ein Cous abgefenert, ber eine Bauerafrau toblich in ftolin, 22 Mat. Gin Ingenieur aus Roll murbe megen

Schninggelo in bas unbeleste Gebiet gu 6 Monaten Wefangnis verurteilt. Er batte verlunt, feiner Frau, die mabrend bes Rrieges in Eiberfeld als gebrertn tarig mar und biefen Beruf heute noch ausübt, ein Maer Stiefel, die fie bort nicht beziehen tonnte, bin-über ju ichaffen. Muf die Berufung bin wurde die Strafe in 3 Mennte Gefungnis uingewandelt.

Die neue Schnelibauweile. Bor ben Toren ber Stadt Rain, fo am Rinbenter, fest feit einigen Tagen eine rege Bauntigfelt ein. Dort wird eine größere Angahl Saufer nach bem neuen Bauser. fabren ber birfigen Bemeind Schreffinn Athien Gefellichet errichtet. Ein handelt fich um Reftenhoffteine mit Rut umb Rebern aus Gund, Bims und Fement. Diefe Saufer follen ichner Anlang Itali bezugefertig bergeftellt fein und beste Bollerung gegen Ralte, Siege und

Scholl bieten.

Hinden. Die belgischen Beitspungstruppen unternehmen feit bem 1. Mei in Abteilungen von je 1000 Mann breitigige Abeinreisen, die die jum 21. Juli jorigescht werden sollen.
Elberfeld. Der lädbische Hörher von der Weiter, dem auch die Beauffichligung und Ausstädbinung eines Teiles der Kotfandsarbeiter abtag, dat dierbei Unterläftogungen in der Hode von 100 000
Mart begingen. Die Beruntrenungen wurden bedunch ausgebent,
daß von der Weiter erfrankte und sin ins Arontendams bezehen mußte. Sein Bertreter ermittelte die unrichtigen Buchungen. Die ber Kladnung des untreuen Beamen wurden 90 000 Mart dares Geld vorgefunden. Auch beil ein größeres Bandousbaben vordan-

Gelb vorgefunden. Much jed ein größeres Bantgutbaben vorhan-ben fein, jo bag die Stadt feinen Schaden erleiden dürfte, thille (Sante). Der Jährer des Altenbabnerstreite, Mechaniter hennig, ber Ende Februar den gelamten Eriendahanerfebr Weitel-beutschlands durch gwangeweise Emferung der Arbeitamilligen, games der Beamten, von ihren Dienftpielen füllegie und dakurch bie Regierung dur Emjendung der Maercheiligen Candesjäger nach Stalle veranfagte, murbe von ber Straftammer wegen Rotigung gut fecho Monaten Gefengnis veruriellt.

In geilitger Ummachtung. Die Chefrau bes Lebrers Sontbarth in Timmenhagen (Bes Rostlin), bat in gefftiger Umnachtung fich mit ihren best Kindern im Miter von fünj Jahren bis drei Monaten in ein Torfmoor gefturgt und ift boet mit ben Minbern umge-

Condon, 22. Mal. Ein morgens von Turin mit 8 Fahrgöffen aufaeftlegenes Singteng ift an bemielben Tage in London eingetroffen

fiden. In ber Rabe ber Martenburg fuchte fich ein Gabrboot unter Führung ben Sahrmannes Ich. Rid einem Schleppbaupfer au nabern, verungludte und geriet unter bas Schaufetrab. Eine Mann und ein breihebnichriger Junge founten fich burch einen Sprung auf den Dampfer retten, bas Boot, ber Fahrmann und eine Grau perichmanben in ben Bellen.

Dreiden. Der Betrieb ber ftabifiden Gemerte muß ein-Desden. Der Beiele werde vorlbergebend Lyfer eine aber unerlählich und and den Bandmirren, fordern; sie find aber unerlählich und Beschen ber Kalteschaftelbered.

Des Antieben des handels. Det einigen Tagen treifen iäglich in Reihen als Expresson der beschen Des Antieben des handels. Det einigen Tagen treifen iäglich in Reihen als Expresson der beschen Des Antieben des handels. Det einigen Tagen treifen iäglich in Reihen and der der beschen des Keichstelle und der der beschen Des Antieben des Keichstelle merden, sofern die Aufreche Weichstelle merden, sofern die Aufreche Beriebe werden des Weichstelle merden, sofern die Keichstelle merden die Keichstelle merde

und Ballen mit Webftoffen, für Romer Geichotte beitinnut, nut bem , eine Benerung in ber Bubne bes Rublen nicht zu vergeichnen gu-

Lepte Aggregien.

my Berfaillen, 25 Dat. Der "Beite Borffien" will miffen, Biogd George fei geitwellig zu einzelnen höflichen Formein und Jugefolnehmen in Einzelbeiten berdeit gewesen, welche feiner Linkfit nach Demichland zur Unterzeichnung der Bertrags hatten veraniglien fonnen. Er iet jeboch mit beinen Borichlagen nicht

mis Brifallien, Is. Mai. Bartler Morgenstarter melben, daß ber Blexercat lich gestern mit den antitärlichen Bedingungen für Desterrecht und mit der Frenze der Kererechtichen Kriegage-langenen beschäftigte. — Die Vorlier "Geoogd Tridune" erflärt, daß der Berteag mit Desterreich um Dienatog bertäggestellt und am Mitikooch undmittig, den öfferreich am Dienatog bertiggestellt und am Mitikooch undmittig, den öfferreichsten Deleglerien überreicht werden untere, um den Hertrag au prüfen. Im muttarischer Diefische liede die des die Mitige eins awei Diefischen nut döckens Died ihrene eins awei Diefischen nut döckens Died Mann einschlichlich acht Feldweitliefen kannen ein der der eine Bertrag eine Bertrag der Bertrag eine Hertrag eine Bertrag eine Bertrag med der Deterreicher den Rertrag nech der Leutschlicht unterzeichen der Bertrag nech der Leutschlicht unterzeichen. trag noch bor Deutschland unterzeichnen.

Diplomatifer Slivefionsbericht.

rig Borin, 26, Min Der Wererrat prüfte am Sonitag pormittig Me Beftimmungen den Bertragen mit Defterreich und velden, die tichenstelliche, die üblianeliche und die rundnichte belden, die tichenstelliche, die üblianeliche und die rundnichte Delagenion über die benanzießen Bestimmungen anzuberen, die in beim Bertrage mit Delberrend aufgemannen werden follen. Im Bomiog vonfuntliog prilite der Invertige die belden Ansen des Grafen Brockverff-Annyan über das Sacreptus. Er deldloß, des leiben in einer einzigen Ansen und den Bertragetze. Er delchen, des leiben in einer einzigen dem Bertragetzers sollen nicht gedindert werden. Es wied mit eine Farmal einzellicht werden, über den vermit Douten. Eber den vermit den ben einem Douten. Der Mitrage den event Rudfauf ber Ernben burch Druffdiand. Der Mierereint be,chöftigte fich noch mit den rueffichen Angelogenheiten und gürte den Wericht des fopdnischen Delegieren, der fich für die An-erfeinung des Mentrals Bottlebal aussprückt, Lie efficien, das die Barrerten mermehr aber die Zweifmabigfeit fiber bie Anertennung

Gine Erflärung des früheren deutiden Bolichafters Graf

Gine Erflätung des früheren deutschen Bolichafters Geaf

Derustorff.

m3 Ram, 24. Mal. (Kanas.) Der Berliner Karreipundent
des "Gtornale d'Otalia" erhielt vam früheren deutschen Bolichafter
in Bolimigton Erafen. Bernhaelt folgende Erflärengt: Dos Bistlans
programm, das auf den großen Prinzipien der Gelästebeitumungs
der Bistler über ihr Gelählt inft, dieset eine gerechte und endgittige
20 iung der eisch-totturunglichen franz, die den Frieden der Beit
gewäh der Unflich der Generals leit 43 Indeen verwirtet. Wenn
Frankreich lich mit Deutschland auf der Bolis diese Programms
verfländigt, indem es die Bliedergutmochungen, die nier versprachen
haben, und die militärlichen Garantien, die es nur missichen lann,
annimmt, wird die Revange-Idee endallig aus der Miel geschaft
fein und zwischen den zwei Böttern wird deun auf ein Indenndert
hinaus Einvernehmen derseelielt ieln, aber menn im Gegenteil
undere Geigner das Programm Wilsone, das fie leibst unterscheieben
haben, wie einen Koten Bapier deho-deln, wenn es die Wenlerungen lind und nicht vielmehr die Bötter, welche über EffahBochringen entscheiden, wenn Frankreich und Reht und das waser ningen jind iben micht beinert die Soften, weithe und Leht und das Saare beden wegnimmt, wenn nan und unterer rheimilden Bezolingen zu berauben fugt, wenn bir Elkierten uns wirsichaftlich erwilligen wollen, weiche Bolist jollen wir bann nicht in Jufunft annehmen, wenn nicht bie her Mesouche? Möge Franfreich das bebenfen, fo lange en noch Beit ift.

Die gepionte Reuregelung der Abeinschlichet. mg Um stordam, 25. Moi "Rieums von den Dog"schreibt in ihrem Crivarutel über die geplante Aruregelung der Mein-ichlichrt: Die internationale Kontrolle über die Wolferwege im Milgemeinen ift gut und ichor, ober beun muß fie auch mirtich Allgemeinen ist gut und ichon, oder baun muß sie auch mietich international sein und dorf nicht aus die Kombinnitan von Siegern beschräntt dieiben, die eben ftart genug ist, um gegebenenfalls die in erster Linte am Handelsverscher Interessionen zur Seite zu drüngen und ein paar Freunde baste zu bevorzugen. Frankrich erbätt das Recht, dem Abein und Spellung der beveits angelegten oder nach antalegenden Schiffahrns und Kemallerungsfamile oder auch zu anderen Zeeden Waster zu entgieden. Beigen wird für die Spellung des Khein-Mastanals ein übnlichts Recht haben. Dieser Kanal hat aber feinen anderen Zweif, als die Schelbe mit dem Abein au verbinden und den jede über halben gebenden beim Rhein zu verbinden und den jest über halland gehenden Standelsverfebt noch Antwerpen ubzulenten. Das Blatt findet es fäußerif bedenflich, daß er der Jentralfommission zur Revision des augerst bedentlich, das er ber Jentralfommisten zur Redition bes Monnbeimer Bertrages freisteben wird, ihr Rechtsgebirt auch auf Seitentanäle auszudehnen und auf Jahrennen, wodurch die ganze nieberländeiche Schilfabri ber Billiafter Brantreiche oder Beigene untergeordner nurde. Sollte man mirklich verluchen, Holland einen einen berartigen Bertrag abne wesenliche Abahen, rungen aufgabengen, so werde bie Antwort der Arebertande nur bie tein bei gen nur bei bei beit gen Die fein, beg er unannehmbur ift.

Eine Unterredung mit bem Grafen Brodborff-Ranhau.

auch dieser legte Telperuand ware bard die uns überreichten Friedenschingungen vernachtet, und da trage zo lich, ob nicht durch eine Berweigerung der Unterstätzlich diese Rettung eber zu erreichen wäre, als durch eine Unterzeichnung, wie lie die Untadhäufgigen verfangten. Gemis, er werbe famyfen die zum legten Itoment, um auf dem Wege der Werbandlungen au sertucken, das Schieffal des arbeitenden demischen Bailes zu verbriftern. There die demischen Redersten würden sich dem Deiterständige ichwer verfündigen, esemt die Bedingungen unterschafteben, die nichte anderen debengen als verweine gewahrt und Arbeitse. De migte anderen dechemen als veremme einngerundt unterschrieben, De migte anderen dechemen als veremme einngerundt und Arbeitselagteit. In beiner iewen kinkennungta für das demische Bolf is wären, wie mir es in unieren Enlagsgungen der keinen. Der zusche wiederhalt von facten übertreibungen. Im Uederfen werde seiden der Nichtigkeit unierer Angeben auch auf der anderen Gelte averfannt. En rechtscheinden Bereiter Bleite, Bereiter Gelte averfannt. En rechtscheinden Bereiter Bleite, die "Weiten Gelte averfannt. En rechtscheinden Bereiter Bleiter Bleit, die "Weiten Gelte averfannt. En rechtscheinden Bereiter Bleiter Bleit, die "Weiten Gelte averfannt. En rechtscheinden Bereiter Bereiter Bedeut der Gereitflauung des deutschen Beiter Abert Friede bedautet die Octobilitätere Rote schaften Bereiter Abert Friede lede unterschreiben? Auf die Froge des Bereitstellungs unterer Ausgeben ableite Tochsen urteil unterschreiben? Auf die Froge des Bereitstellungs des deutschen Beiter Gelte Lich unterschreiben? Auf die Froge des Bereitstellungs auch beite Abertalt in der Gereiten werden der Bereitstellung des Gereitstellungs des Gereitstellungs auch er der Gereitstellung von der Bereitstellung des Gereitstellungs des Gereitstellungsben, nichts au unterschreiten werden und mehrer und der Gereiten Auch eine Gereiten aber der Gereiten fellen Gereiten gestellt gestellung des Gereitstellungsben gestellter Gertigen Freiten der Gereiten gestellter Gertigen der Gereiten gestellter Gertigen der Gereiten gestellter Gertigen Freiten gestellter Gertauft, nach der gereiten gestellter Gertigen der Gerteilter der Gertigen der Gerteilter der Gertigen der Gerteilter der der Gertigen gerte gerte Gertigen der Gertigen gerte gerte Gertigen der Gertigen gerte Gertigen gerte Gertigen gerte Gertigen gerte Gertigen gerte e nichts anderes bedemen als veremigie enungeranot und UrbeiteDie fummen allein, jogte fie ionion. Och wußte es. Welne teure Maru!

Ballen Gie nur, lieber Dottor. 3ch bin mir in biefer Stunde Ohres gernleine über vieles flor geworben. Unfange hoffte ich noch. Ich innichte auf jeben Schritt, ber bie Treppe berauftom und hier an meiner Dur vorüberging. Ich glaubte jebe Minute, jegt milbe er fammen. Die aber die Zeit verging, nie ein Rellner mir nur beien Brief brachte, ba mußte ich alles

Bas ift dan für ein Brief? Er ift wen meinem Bater, an ben ich nor einiger Beit ge-ichrieben und bem ich ulles ertiärt babe. Und imfolge biefes Briebes ift mein Entichluft, nach Teras jurudgulebren, nach fefter ge-

haus meines Baters verflich - bann mare er gu mir geeilt, bann biline ich ibm in inrinen Brmen gehalten, ebe Sie, lieber Dotter, gurudtenamen tounten. Weren Gie ihn gefunden bitten und menn er mich noch geliebt botte! Aber er tam nicht! So blieben mir nur gwei Möglichfeiten; entmeber Gie baben ibn nicht gefunben, jener Mann mar nicht mein Gatte - aber Sie bouen ibn gefunben, aber er mollte nicht kommen, weil er wich nicht mehr liebte, weil er als Berrnier an wir gebandelt bat! In beiden fiallen ift es muglos, fich melter einer Staffening bispingeben, bie neu neme Entbaldungen beingen mob. Wein Bater febreibt wir febr glitig. Er bai mir ver-gieben, er bimst intr mieber fein Haus und ich tebes zu ihm zurück - um einen Traum armer, aber an Lebenversahrung reicher. Das

Ift auch ein Geneine Sie burfen eicht is belinungstes und is treitles iprechen. Mern, entgegnete ber Datter eilrig. Roch ist nicht alle Soffnung verteren. Jener Mann, bei bem ich norben war, ift allerdinge nicht 3hr Gatte. aber aus affen feinen Werten feben mir bernorzugeben, baft er von bem Berichwundenen eimes weiß. Ur will uns Rachricht geben, Uber er icheint auch teln abrunhafter Mann gu fein, benn er forbette

Gelb — nun, bamit find mir in noch verschen. Mein Ueber Dufter, mein Geld ift zu Ende. Ich meiß recht gut, das im leben einige Jeit auf Ihre Rollen lebe; Sie bringen wir jest ichen Opfer, die über Ihre Krüfts himausgeben. Ich tann nichts

mehr bon Ihnen annehmen. Sie Und ein ifrichtes Rind, Marn, rief ber fleine Mrgt und fcmeugte fich beitig und rieb fich bie Mugen. Dabe ich mich Ihrer beshalb angenommen. bamit Gie mir jest alles por bie Gufte merfen? Dabe ich Gie nicht in mein Saus genommen, bas Ihnen eine zweite Deimat geworben ift? Sabe ich nicht Baberftelle an Ihnen vertreten? Soll ich Mullicht auf die paar Dollars nehmen, die mich die Sache getoftet bat? Sie find undanfbar!

Marn neuchte ein tieftwirübten Geficht. Gerabe weil ich nicht unbonfber bin, weil ich Ihnen für alles Bute, mas Gle mir ermiefen baben, von Gergen bantbar bin, mell ich Gie liebe mie einen Bater — beshalb bart ich feine melteren Opfer von Ihnen annehmen. Muß ich für uns beide Berftand haben,

Ud mas - Berftand! Darouf femmt es nicht un! Der intereffante Ball muß bis ju Unde geführt merben! Der Amtheopologen-tongreß begimt jest - fall ich auch ben Ihretwegen im Stich

Rein, fleber Dottor, bon follen Gie nicht! Bis ber Rongreb

su Ende ift, bleibe ich und mit Ihnen hier. Das ift bech werninftens etwas! Eine Golgenfrift! Aber weifeicht billi's bods. Und nun horen Sie, was ich mit bem jaliden Brig Meermart verbanbelt bube. Er fehte fieb noben fie erariff ihre Band, bie er fiebevoll ftrei-

cheite, und begunn ju ergiblen.

Din Part non homberg blühten bie Ruftanien und ber auf-brechende filieber erfüllte die Luft mit feinem führn Babigeruch Um den eilen Turm bes Schioffen freiften bie Schmalben und auf bem höchften Giniel einer frarrigen Afagie pfiff bie Amfel ihr unnderbares Lieb in die helle Frühlingsluft hinaus.

Umter ben billhenben Baumen manbeiten Alfred und Berta Arm in Mein. Roch trug Berta Teaverffelber und ihre überichlante ichmarse Geftalt fach grell ab gegen ben bellen Connenichein, gegen ben blifberben Brubiling, ober auf ihrem Geflicht lag eine feichte Robe und ihre Magen ergfungten in fanfter Glut, wenn fie gu ihrem

Umtliche Befanntmachungen

der Stadt Hochheim am Main.

Befanntmadjung.

Die Besenungsbehörbe beabildeigt auf Gelände ber Gemar-tungen Socheim a. D., Wossenheim und Wider einen Flugpfali

Bon unferer Cemartung wird ber Plat bemipricht, ber ami-ichen ben Grengen von Magenheim und Wider und ber burch meiße

Blible in unferer Gemarfung marfierten Binis liegt, die in ber Richtung von ber Charffer nach Birder nach bem Maffenheimer

weg fieht. Den bort begütreten Besitzen wird dies zur Kenntnis gebracht, damit sie von der weiteren Bearbeitung und Bestellung bieser Felber

Einscheltes merben die Bestiger, beim bie Bachter biefer Gemb-fniese aufgeloebert.em Dienstog, ben 27. bs. IRts., von vormiftens

10-1 Uhr, im Nothaus, Immer Rr. 5, arguseigen, wie die Grund-

itude beliefli fint, meil ber Be'agungebeborbe eine Bifte barüber

Befanntmadjung.

Die Berfteigerung der Grussrupung aus den Gröben am Roz-edterweg, Frörsbeimerweg, Wallenheimerweg, Lechmörfc,

finde betreut noor.
norgerigt murden wulk.
Noodheim a. IX., den 23. Mai 1919.
Der Woodheim a. IX., den 23. Mai 1919.

апдиледии.

Geftern abend batte Mireb gefragt, ab fie fein Weib merben, ob fie wetter als Gerein auf Schloft fomberg mohnen wolle - und freudig batte fie gupt auf. Richt mit ber gartlichen Berichamtheit eines jungen, jum erstemmal liebenden SRübchenbergens, fonbern in bem ficheren Bemuftfein, bag fie ben Mann ihrer Mahl, wenn auch nicht mit ichwarmerlicher Beidenichaft, jo boch mit fiandiger Reigung liebte und fie ihn achtete, feines braven, ernften und fillen Berns

Buch Alfreds Werbung war nicht von beißer Gebnfucht und fiebenber Battlichfeit erfullt gemeien. Er batte um fie gemorben wie ein ermiter reifer Mann, ber ungewiß ift, ob fein Mutrag Er-

Berrraute Freunde maren fie icon lange. Geit jenem Jagbieft um Melbenachten herum hatten fie teine Gotte mehr gefeben. Berta forberte es nicht; aber fie war Mifreb bentbar, bag er ihren ausgelprocheinen Munich ichmeigend erfüllte. Gie ertaunte barin feine mettliche Audlichtunfime auf ihre Gefühle. Ginfam, nur auf fich anmiefen, batten fie ben Binter verfebt. Wie Bruber und Schwefter aben fie Abend für Abend jufammen, in en gemeinfam gute Bu-der, unterhieben fich fiber bie Wirrichnit und baufchen ihre Gebanfen über Fragen bes öffentlichen Leben aus. Go tamen fie einanber immer naber, und als ber Frühling mit voller Bracht einzag, ba weiteien fich auch ihre Sergen und die Lippen fprachen ben Gebanten aus, ber für inverlich ichon lange beichöftigt hatte.

Best gingen fie babin in ber Pracht bes bisbenben Frühlings, nicht mie ein Brautpoar, in beiten Bergen ein gnager Frühling von Berbe, Barlichteit und froben Bolfmungen blabt, fonbern wie zwei Menichen, Die fich iftingft gefunden und nun bas Fagit ihres Bebens

Bumeilen malite es in Berties Herzen renpor, wie von einer feligen frohung und von einem überquellenden Gefühl, wenn fie bann aber in das felle ernfte Gefählt ihres Berlobten fab, bann gezogen haben. muche en nuch in ihrem Sergen mieber fiill, und die Sand, bie fie ichon ausgestreift batte, um feine hand liebtofend gu ergreifen, sog hich wieder surfut und ing finer und lebies auf feinem Arm

Du bilt in litmeigiam, Alfred, fogte fie nach einer Weile. Bergeib, entgegnete er, mie aus einem Traume ermachenb. 3ch fonnte Die mit einer benalen Rebensart antworten, baft bas Gelid inweigiam mache, aber ich benfe, Dir wie mir ift mit einer folchen Redengert nicht gebient.

Du baft recht. Rebensorten liebe auch ich nicht. Aber, feite fie mit teler Schmeldelei bingi, bift Du bein nicht gludlich?

Du weißt, bag ich es bin - femett ich gliedlich fein tann. Wie fall ich bas verfteben? Smilden uns fall fiets Wahrheit und Rinrheit berrichen, wicht

mahr. Berta? 3a - barum babe ich Dich gebeten.

Run bann - fieh! Wenn ich Dich in ftolg in ebel, is gut unb vornehm por mir febe, bann überichteicht mich oftmals bas Gefühl.

In - mir find es. Aber mich guilt die Furcht, bah ich Dich nicht fo glüdlich machen tann, mir ich es wünsche und wie Du es

Mache Dir beshalb feine Sorge, liebster Alfreb, entgegnete fie lächelnb. So wie Du bift, so gefällit Du mir gerabe. So wie ich bin — weißt Du aber auch, wie ich war — unb wie

Parüber mache ich mir feine Sorgen. Die Gegenmert gebt mir bie Gemahr für die Jufunft. Und die Bergangenbeit? Db. bo muß man bei euch Berren mobi über manches binmenieben. Beb ich werben tann? bin tein Rind mehr, Alfred - bebente boch, daß ich geftern fechsundymangig Sehre geworben bint. Da hat man beun boch fchon über manches nachgebocht und mandes in ber Weit gefeben. Und Du

meifer: Alles verfteben beifet alles vergeihen! Bilfre's feutste leichte auf. Beb battle Dir, bogte er leife und erfafte ihre flible, ichlante Aber ich ipreche nicht von ben Jugenbiorheiten, wie fie ein junger Offigier allerbings nur gu leicht begebt, bie liegen allerbings welt - weit hinter mir. Ich iproche von Ernfterem .

Die fab mit groben, aufmertfamen Mugen gu ibm auf Ban einer mirtlichen Schuib?

Jo. Berta, von einer Schulb

Und fann biefe Schuld nicht grfubnt merben? Und fann diese Schuld nicht geführt werben?

Ich hotte es — und ich werbe alles aufdieten, um sie zu führen. Wert ehe das nicht geschehen ist. Berta, will ich — tann ich nicht war Cortes Altar mit Dir treten. dem Du stehft mir zu hoch, als daß ich — ein Schuldbeladener — von Dir die Pflichten der Gattlin fredern holte. Sieh, Berta, das dat mich is ernit, is fellt gemacht. Deshalb dabe ich nicht leben ibngit das Mart gesprochen, das ich gestern abend in der Auswallung meines Geführs sprach, als Du die Absicht äußerteil, von hier weggeben zu wollen. Ich mußte,

bah mit Dir mein guter Engel con mir geben murbe und bah ich bah mit Dir mein guter Engel von mir geben murbe und dah ich bann immer tiefer imb tiefer in Schalb verfinten wurde. Dir bas zu iagen, Berta, war ich Dir fchuldig — und min sprift Dein Urteill siach weiß die Melt nicht, daß wir uns das Wert der Treue geben haben. Ein Wort von Dir genügt — Du dist krei ... Ihre Jinger, welche fich dei Begien seiner Worte gelockert batten, legien ich jest warm und innig um Alfrede Hand, und welcher sammage die fich an seine Gelte.

Ich dande Dir für diese Aborte, Mifred, sagte sie mit lethe bebender Stimme. Sie sind mir ein Beweis, daß wer uns immer verstehen werden. Sich an lange abnie ich, daß Deine Seele etwas bedrückte. Denn en lag ja über Teinem ganzen Wesen wie ein

bebruchte. Denn es lag ja über Deinem gangen Wefen wie ein Schatten. Dest ift es beraus - eine Schalb laftet auf Dir - ein buntler Bunft liegt in Delmem geben! Ich frage nicht nach ben naberen Einzelheiten, ich weiß, Du wirft fie mir mitteilen, wenn Du es fannfe. Aber wer eine Schuld in boch empfindet wie Du. Du es fannte. Wher wer eine Schald to boch empfinder wie Du.
ber hat fie innerlich ichon geführt und es bielbe nur die duhrte Sühne noch zu vollziehen. Ich babe das Bertrauen zu Die, dußt.
Du auch das tun wirft. Unfer Verbältens bleibe dasielbe, mein Mireb. Mag de nedigierige Welt noch einige Zeit auf die Berdelichung unferer Bertodung marten, was liegt baren? Mir verfat fo, ich meih, daß ich an Dir ein treuen Herz gewonnen

Dieibewegt beugte fich Mireb über ihre Band und tufte fie. Diein Beben gehort Dir, fillfterte er. Aber en foll frei nom jeglicher Schuld fein . Gie muren ingmitchen in bie Rabe bes Schloffes gelangt.

Der alte Chriftian tam ihnen entgegen, mit ben Zeichen gorni-ger Erregung auf feinem ehrlichen Geficht. Derr Baren - melbe geborfamft - en ift ein Befuch ge-

Befuch? Das für Befuch? Gin Geichöftemann? Rein, herr Baron - es ift ber ferr Ritmelfter pon Moer-

Mifred erblafte. Wie? Er mogt es?

3ch mollte ibn abweifen, herr Baron, aber ber herr Ritt-meifter beftand barauf, er mulle ben herrn Baron iprechen. Gr

bas Jimmer bes deren Unglud. Run, und ba führte ich ihn in Es ist gut. Ich werde mit ihm sprechen. Berseih, Berts Bitte, gehe nur, Milred. Aber — lage mir, Allred, bängt bas was Du mir vorhin togtest, mir dem Rittmeister zusammen?

Gott fei Dant! Dunn tann es nichts Unebrenhaltes fein! Ich bante Die, Berta. Beunrubige Dieh nicht. Es wird fich Gelb banbein. Der Berr Rittmeifter figt mahricheinlich wieber um Gelb bambeln. rinmal out bem Trodnen.

Bib ihm Gelb - gib ihm - damit er nur nicht bier biebt. 3ch merbe ichan baiur forgen.

Er tufte Berins Sant und entfernte fich raich, In Mirede Jimmer batte fich ber Mitimeifter frein vom Meer-wart behaglich in einem ber tiefen Leberjeffel niebergeluffen. Er glangenbe Bacfftirfel, bie von bem Wege vom Bahnhof bierber nur giongende udarieren, bie ban dem beit biefen Angug, ber nief-eimas bestemtt maren, mervollständigten biefen Angug, ber nief-leicht für einen Mangling von ochtzehn Johren gepast hätte, aber nicht für einen fürstundbreißigjährigen Rann, ber ichon eine be-

Denfliche Beibestille befag.
Der Rittmeifter pfiff einen befannten Gaffenbauer und flopfte mit feinem Spagerifadden auf Die Spigen feiner Badfliefel ben

Mis Alfred eintrot, borte Recemant mit Pfeifen auf und rief ihm zu, ohne feine Stellung zu andern: Grüß Gott, alter Freund! Da bin ich glücklich wieder ange-(amgt)

36 war ellerbings febr erftaunt, als ich von Beiner Unfunft borte, fagte Mifred fubl,

Soffentlich auch erfreut? Das weniger, eutgegnete ber Baron troden. Ich glaubte, Du würdest Die nach bem, was zwifden uns vorgefallen ift. felbft fapen, baft Dein Befuch bier nicht gerabe febr milltommen geheißen

Milltommen ober nicht — ich bin min einmal be. Das ist freilich eine unabönderliche Tatfache. Doch was verichafft mir bie Ehre Deines Befuches? D bavon fpater! Beit Du richte Trintbares in ber Rabe? -

Der Frühlingstag ift verbammt beih. Allfred tilingelle und befahl bem einiretenben Chriftian eine Giafde Wein und ein Glas zu bringen.

Blur ein Glos? fragte Meermart. 30 - ich trinte gu biefer Tageogeis teinen Wein. (Bertfetting folgt.)

Grundstücksverpachtung

Gemartuna Dochbeim.

Die mil bem 1. Ohtober 1919 pachtirei werbenden Dominion-grundelliche in der Genterkung stochbeim follen auf 12 Jahre bliest-lich meiter verpachtet werden.

Cermin bierzu fit angefeht auf Freitag, den 6 3vni de , vorm. 11 Uhr,

auf bem Bürgermeilierante in Bochbeim. 28 tesbaden, den 25. Mai 19.9.

Dominen Rentamt.

Hengras Berfteigernug auf ben Mainwiefen in Dochheim.

Breitag, benn Anni be. Is normittane o'i, Ubr, wird bet erfte Schritt von 14 Morgan Militen in Ibbeitangen an Oct und Ctelle perffeigert.

Bleobaben, ben 25. Mai 1919.

Tomanen-Mentamt.

Wettlacher Blatten!

Cinige taufenb gen nen eingefrollen.

Boden- und glafterte Bandplatten. Groue Mudmabt in iconen, bunten Muftern guiebr billigen Preffet-Beifie Dorzellan Gpulfteine.

Moritifite. 32 Emil Röbig, Wiesbaden, Morifite. 32

Sfindige Golegenheit für Wieder e-hauter. Auf Braid Bertegen burch geuble Platfeuleger.

Buverläffiges Madchen

welches fein bergerlich lochen fann und Hausarbeit verftebt, wird bei gutem Lehn jum 1. Duni in einen Billenhausbalt nich Mits baden gefucht. Nausmäden vorhanden. Raberes zu erfohren bei Geren Deter Beller, Sodieim n. Il.

Umpreßhüte

in Stroh slier Art. Hochmoderne Formen. Umarbeiten von Seiden und Bortenhüten in bekannt sorgfälrigster Ausfahrung Jenny Matter, Wiesbaden,

Bezugspreis: monatlid; Bringerlohn, Wegen P bei jebem Di

M 62

Umili

Str. 388. No. Armee Difbrict be Miesb

Bur Erleichterung ber ? bijuche verurfacht, werben b thre Gin. und Ausführgefud isben Monats dem deren m Das Prüfen, die Anne fode geschieht dann nur in Griebenen Dienftitellen erfor Enticheibung über bie Beju

werben feltener. Diefes Berfahren tomm

Ubminiftrateur militaire bi Br. 389

Der herr Rreistlerargt Berrn Regierungspräfibente B. 30) betreffend bie Musb dilachtungen und die Bun Erielchterung in ber Ericht 18 und unterm 16, 4, 19 8) Burgermeiftern jur Mitteilu

Bescholich ber tura por Wloffenen wichtigen Liusführ Die Ortspolizeibehörden intiprechende Linweifung de Elicobaben, ben 24. Wei

3.5hr. E. 1433.

Bel In Ergänzung der betr. bestimmt, bag öffentliche S bande fomohi als auch Bei oon Rebectenerungs erbeiten wie Kommunalper Mbiesbaben, ben 24. 30

Demobilmodungsausid

Nichtan

Die Fried

Reine Ungeichen fi Martailles Geol tretern gegenüber, bof bie t auf einem Scrium berube. Dieje folinung auf munki Muf eine Frage gab ber W

Brafibent Je Draffdent Gebrenboch ben Gegenvorichlage nicht benblungen bilben und bie den Deinschland nicht gefeit beinehers von der Raile nich. Die Beicheregierun licherweise am Dienstag a Berfalles übergeben werde

line ber la einem Telegramm aus ? Daelitigen berauf beunge liben Sanbelollatie garuch. Betren Geiffe gu beuen, betre und einer Gteigerun

Schre und einer Steigerun füncherungen, bas beutsche fung eines Alottenprogram lufeiten. Sohl aber mit Trme, als ieht bemiligt inneren Orbnung beibehalt Die "Rem Borf Surus Deutschänd, warin außer Zmeifel am Ruber biblingungen ablehne. Seinruden, dann mürbe fein in die Teutschen alle me Pulntichen Hafmarich im Telegro di weiterbin ein Telegra bas die Mussichten auf M bis Schabenvergütung in bedingungen praftifch un

3ugeitanbuii

Dos Bollanbidge Ries bliebeten bereit finb, auf wern bereit jind, du!
unter Bie man lich
hich flet, ober pifer
beelde Thorbunu vers Altberfchrift ju anbren

Anzeigen-Teil.

Sambweg und Mainbach bar die Genehmigung erhalten.

Dochheim o. 20, 20, Wat 1919.

Dir bas Sanbeferenffier Abt. A ift bei ber Ferma Bubmig Berauft in Suchheim a. M. (Rr. 65 bes Regiftere) am 10. Mas 1910 eingetragen marben, baft ber Roufmann Morty Boeb in Sjochheim a. In. nie periontich hottenber Gelebichofter eingetreten und die baburch errichtete offene fondelegefellichaft ant 1. Mail 1919 begonnen bal. Den 19 Mai 1919.

Das Umtsgericht.

Der Monillimt. Mrabader.

Befanntmachung. In bas Sanbelaregister Abteilung A Rr. 70 ift bei ber Filrma Weinbou und Weinhandel Martin Bifter in Sochheim a. M. heute eingetragen worden: Die Firma lauter jegt: Beindau und Wein-durcht Martin Pillor Nacht.

Mie perfontich haftenber Gefellichafter ber am 1. Den 1919 be-Als periodisch hattender Generalitet at und eingetragen merben: ecunenen eisenen hanbeisgeselllichaft find eingetragen merben: Ludwig Strauf, Kaufmann, Hachtelm a. M., Merin Beeb, Rauf-mann, Geschrim e. M. Der Urbergang der im Geschäftsbetried be-arfindeten Furberungen und Berbindlichkeiten ist ausgeschloffen. Dochheim e. M., den 19 Mai 1919.

Befanntmadung. In der Rocht jum 19. Mai 1910 find in Berghaufen illieterfahntrees) 2 Pierbe gestaften worben. Beichreibung: 1. Ein Buchemallach mit fleinem, meißen Stern.

bat über bem rechten Auge eine veralbete Ratbe, Die gur Zeit eimas aufgerillen war, ed. 1,75 Mer. geoß, 13 Jahre all.
2. Ein brauner Ballach mit Stern, 1,68 Mer. groß, fi Jahre

Die Schweife find bei beiben Pferben glentlich lang und nicht Ungaben fiber ben Berbleib ber Pferbe und bie Diebe werben

gu ben Mitten 3 J 740/19 erbeten. Simburg, but 22. West 1919.

Der Celte Staatsanwalt.

Die "Bierhabener Bolfeltimme" batte in einer ihrer erften Rummern verlichebene Artikel aus Hochheim gebracht, u. a. auch aus dem Demobilmachungsausichafte, marin bas Migsieb Berr Stabinergebneter Abam Gieglried megen angeblicher Reuherungen beitig angegriffen wurde. Ich batte ber Reitung eine Berichtigung gesandt, bie aber an deinred nicht gebracht murbe, Reine Ablicht an biefer Stelle eine Berichtigung zu bringen, ließ ich fallen, weil ich annahm, burch nochtrögliches Aufrihren bes Stretts diefen nur von au entjachen und weil ich hoffen, die beiden Bereiligten mürben bei Schweigen am besten bie Angelegerheit vergesten. Weiteren bei Schweigen am besten bie Angelegerheit vergesten. Weiteren Sereit moltie ich vermeiben, welt beide ja in demielden Berfonlichteisen gehören, die bei der Reuerneltung der fichteiligen Körperschaften noranelidelich mit bie führenben Berfonen ihrer Parteiem bilben werben and fatherlide most haufun in ben periodicbenen febbuisteen Rörperichaften gulemmen erbeiten millien. Durch ben Borgong am Schieffe ber leiten Sinuar bes Demobilmachungenunichmifen lehe leh mich nun als bellen Berfitzenber nuch nachräglich zu folgen

der Ertiftnung gendtigt: Die herrn Abant Glegfried in den Mund gelegten Beufe rungen find nicht, wenighters nicht in dem Stime gefallen, wie fie in jewem Urillef dargelegt werden. Er bat feine Beucherung in wetner Segenwart gemacht, die darent ichliehen fleß, daß er die Arbeit des Arbeitgusses als "Mumplh" an ete, er bat vielmehr bets reges Intereffe un allen Fragen genannern und ein marmes bers ensbefondere für die Hamilien gegeigt, die in bendiger Jeit auf der Ekolpringstude lind. Auf der anderen Seite vorurseile im die Rei Ekolpringstude lind. Auf der anderen Seite vorurseile im die Rei Ekolpringstude lind. Die in jewen Rentel gelich wurde, ich beite en piede file einter Bericht geschende Linderen beite und beite der Reitlich gefohr uns beite und bedeuten beite es richt für eichtig, fetift, menn eine unbedachte Beuberung fällt, biese in solder Beite ausgeschlichten. In gleichem Brabe verurteile im auch die befeildigenden Angleichem Brabe verurteile im auch die befeildigenden Angleichem gestellt in die der Singung vom 21. Mai er, abgen hiern Aben.
Treber hinreiten ließ, für die die Sihming selbst gar feine Beromsallung gegeben batte und für die weimen Grachtens auch in dem unrichtigen Augriffe des Herrn Abam Treder bein genügender An-log gegeben war.

Sechheim a. 20. ben 23. Mai 1919.

Schirm - Reparaturen Smilate, Sochem, Wilfern 9.

Dr. Doelleier. Setraten! Eine große Anschl Quedwirtslöchler mit großent Bes-nägen tir iedes Aller u. Siand wührles lich zu verbeirnten durch den Beitriebliten Berfer L. Bah-hein, Echieriteiner Straße 20.